

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



12. Woche

Freitag, 23. März 2018

Am Sonntag in Güglingen PalmMarkt und Kunstauktion

Am Sonntag ist es wieder soweit und in Güglingen findet wie immer eine Woche vor Ostern der PalmMarkt statt, zu dem der Handels- und Gewerbeverein und die Stadt Güglingen gemeinsam einladen. Geboten ist wieder ein großer Kunsthandwerkermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und vielfältigem Rahmenprogramm.



Um 11 Uhr beginnt der Tag mit der Vernissage. Im Anschluss daran um 12.30 Uhr findet die Kunstauktion statt, zu der die Bürgerstiftung Kunst und Bürgermeister Ulrich Heckmann herzlich einladen. Kulinarischer Mittelpunkt des Marktes ist die „Lange Tafel“ vor dem Rathaus. Rundherum kann man sich an den Ständen der lokalen Gastronomen und Vereine mit allem, was das Herz begehrt versorgen. Auch ein Coffee-Bike und Eisstand werden wieder vor Ort sein. Für Unterhaltung ist den ganzen Nachmittag gesorgt. Clown Clip ist unterwegs und begeistert mit seinen Walking Acts und Aufführungen. Musikalische unterhält die Jugendkapelle des Musikvereins. Eine Spielstraße darf natürlich auch nicht fehlen.

Programm:

11 Uhr Vernissage

12.30 Uhr: Kunstauktion Ursula Stock im Rathaus

11 und 15 Uhr:
Führungen Römermuseum

13-18 Uhr: Hasenausstellung
in der Mediothek

13.45 Uhr: Auftritt Clown Clip
14.15 Uhr: Auftritt MMOTION
14.30 Uhr: Auftritt Musikverein
15.15 Uhr: Auftritt MMOTION
15.30 Uhr: Auftritt Clown
16.00 Uhr: Auftritt Musikverein
(Deutscher Hof)
16.30 Uhr: Auftritt Clown Clip

Ursula Stock

Graphik aus den Jahren 1970 bis 1994



Kunstauktion zugunsten der Arbeit des Internationalen Bürgerforums Güglingen.

am Sonntag,
25.
März 2018

Vernissage am Sonntag im Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kunstinteressierte,

Die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e.V. lädt herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung „Augenblicke zwischen Farbe und Form“ von Elke Gaertner am Sonntag, um 11.00 Uhr im Rathaus von Güglingen.



Elke Gaertner lebt und arbeitet in Möglingen. Ihre Arbeiten hat sie bereits in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im Großraum Stuttgart präsentiert. Die Ausstellung in Güglingen trägt den Titel „Augenblicke zwischen Farbe und Form“ und greift damit zwei zentrale Ausdrucksweisen der künstlerischen Arbeit von Elke Gaertner auf: Zum einen die farbenfrohe, verschiedene Stile kombinierende, experimentelle Acrylmalerei, zum anderen die Objektkunst, vor allem plastische Arbeiten aus Ton, die durch verschiedene Brenntechniken ihr typisches Aussehen erhalten und so Farbe und Form verbinden.



Die Ausstellung wird von Bürgermeister Heckmann und Vertretern der Bürgerstiftung eröffnet. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 23. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Samstag, 24. März

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Sonntag, 25. März

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Montag, 26. März

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 27. März

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 28. März

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 29. März

Stadt-Apotheke im medizentrum,
Austraße 30, Tel.: 07135/6530

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu und Firma Layher stellen Erweiterungspläne vor



Da es sowohl dem Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu als auch den Anliegergemeinden Cleeborn und Güglingen sowie der Firma Layher ein großes Anliegen war, die Bevölkerung im Zabergäu frühzeitig in die Planungen zur Erschließung des Industriegebietes „Langwiesen IV“ einzubeziehen, fand am 14. März 2018 um 19.30 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern eine Informationsveranstaltung statt. Vor rund 300 Gästen stellten der Zweckverband die geplante Erschließung des Gebiets „Langwiesen IV“ und die Firma Layher ihre Baupläne für ein drittes Fertigungswerk vor. Südlich der Weingärtnergenossenschaft Cleeborn-Güglingen soll auf rund zehn Hektar eine Feuerverzinkerei mit vorgelagerter Produktion sowie Wareneingang, Lagerflächen und Versand errichtet werden.

Diese Fläche befindet sich im Gebiet des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu. Dieser übergemeindliche Zusammenschluss von damals 18 Kommunen aus dem Zabergäu und dem Landkreis Heilbronn hat es sich seit dem Jahr 1969 zur Aufgabe gemacht, Flächen für Betriebe aus der Region zur Verfügung zu stellen und somit wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten. In den Jahren 1973 bis 1992 wurde abschnittsweise das Industriegebiet „Langwiesen I“ mit ca. 16 ha Industriefläche und 1993 das Gebiet „Langwiesen II“ (Steinäcker) mit ca. 3,2 ha erschlossen. Seit 1993 läuft die Vermarktung des 3. Abschnitts mit rund 23 ha. „Und nun gehen die Flächen langsam zu Neige“, betonte Verbandsvorsitzender Rolf Kieser bei der Infoveranstaltung. Deshalb beschäftigt sich der Zweckverband bereits seit dem vergangenen Jahr mit der Frage, wo weitere Flächen erschlossen werden könnten. Seit Sommer des vergangenen Jahres liegt nun die Anfrage der Firma Layher vor. Eine Erweiterung des Unternehmens innerhalb von Güglingen ist nicht möglich, die genannte Fläche wurde daher ins Auge gefasst. „Der Regionalverband Heilbronn-Franken hat klar zum Ausdruck gebracht, dass eine Erweiterung im Zabergäu nur an diesem Standort möglich ist“, berichtete Kieser.

In zahlreichen Gesprächen mit Behörden und Planungsträgern haben die Verantwortlichen die grundsätzliche Machbarkeit des Vorhabens mit positivem Ergebnis geprüft. Zwischenzeitlich hat sich auch die Gesellschafterversammlung des Unternehmens dafür ausgesprochen, den Standort weiter zu verfolgen. Da ein Teil der in Frage kommenden Fläche nicht im Geltungsbereich des derzeitigen Flächennut-

zungsplans liegt, wäre neben einem Bebauungsplanverfahren auch eine Änderung des Flächennutzungsplans nötig.

„Der Erweiterungswunsch des Unternehmens ist eine gute Nachricht für die Region“, unterstrich Güglingens Bürgermeister Ulrich Heckmann. Denn dieses klare Bekenntnis zum Zabergäu bedeute auch, dass derzeit rund 1.100 Arbeitsplätze im Zabergäu erhalten und 250 zusätzliche Stellen geschaffen werden können. Ihm war es, genau wie dem Unternehmen und den Vertretern des Zweckverbands, ein wichtiges Anliegen, die Bürger frühzeitig über die Überlegungen zu informieren und – wo es möglich ist – in die Planungen einzubinden.

Gründe der Erweiterung

Stefan Stöcklein, als Geschäftsführer für die Produktion verantwortlich, erläuterte den derzeitigen Planungsstand. Er führte aus: „Wir haben die Betriebsfläche unserer beiden Werke in Eibensbach und Güglingen in der Vergangenheit kontinuierlich optimiert. Ein weiterer Ausbau ist nicht mehr möglich und wir sind nun an der Kapazitätsgrenze angekommen.“ Allein in den Jahren zwischen 2014 bis 2017 ist die Produktionsleistung um 53 Prozent angestiegen, der Personalstand hat um rund 37 Prozent zugelegt.

Da die beiden Feuerverzinkereien im Dreischicht-Betrieb bereits seit einiger Zeit an der Kapazitätsgrenze produzieren, müssen immer mehr Teile von Fremdfirmen verzinkt werden. Dieser Anteil hat sich in den vergangenen drei Jahren von 2.450 t auf rund 25.000 t – und damit um rund 855 Prozent – erhöht. Folge: 1.250 LKW-Zu- und Abfahrten pro Jahr, die das Gerüstmaterial zu Fremdfirmen in ganz Deutschland transportieren und wieder ins Werk zurückbringen.

„Ein drittes Werk ist deshalb ein Muss und unser Wunsch ist es, dieses im Zabergäu zu realisieren“, betonte Stöcklein. Ziel sei, Kunden auch weiterhin verlässlich bedienen zu können, betonte Gesellschafter Georg Layher zu einem späteren Zeitpunkt in der Informationsveranstaltung. „Bei der Standortsuche sei der Bau eines Fertigungswerks in Deutschland

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 24./25. März

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930

Dr. v. Scheven, Bad Rappenau, Tel. 07066/9177790

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 1. März 2018 in Bietigheim-Bissingen; Joshua Duensing; Sohn von Samuel und Wiebke Duensing, Güglingen, Oskar-Volk-Straße 33.

Sterbefälle:

Am 12. März 2018 in Güglingen; Theresia Kreis, geb. Schattmann, zuletzt wohnhaft: Güglingen, Am See 16.

Am 18. März 2018 in Güglingen; Manfred Schmidt, zuletzt wohnhaft: Güglingen, Seestr. 3.

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 4. März 2018 in Mühlacker; Nele Fleischmann, Tochter von Volker Fleischmann und Betina Fleischmann, Pfaffenhofen, Gartenweg 20.

Sommerzeit beginnt

In der Nacht von Samstag, 24. März, auf Sonntag, 25. März, beginnt die Sommerzeit. Um zwei Uhr werden die Uhren auf drei Uhr gestellt.



Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 26. März 2018, 15:00 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

im Hinblick auf Lohnniveau und Auflagen sicher nicht die wirtschaftlichste Alternative", brachte er zum Ausdruck. Dennoch bekennt sich das Unternehmen ganz klar zum Standort in der Region. Der führende Hersteller von Gerüstsystemen punktet nicht mit niedrigen Preisen, sondern mit Qualität, Innovation und vor allem kurzfristiger Verfügbarkeit. „Wenn wir das in Zukunft nicht mehr garantieren können, werden wir in der Wettbewerbsfähigkeit zurückfallen", erläuterte er. Natürlich würde die unmittelbare Nähe zu den anderen Werken auch den Know-how-Transfer erleichtern und für unsere Mitarbeiterschaft kurze Wege bedeuten", ergänzte Stöcklein.

Die Planung im Detail



Das geplante Werk 3 soll autark funktionieren. Die Planung sieht einen Wareneingang, eine Produktionshalle mit integrierter Feuerverzinkerei, eine Verladehalle sowie Lagerfläche und eine ausreichende Zahl von Parkplätzen vor. Somit würde kaum Werksverkehr zwischen den Standorten notwendig. Zu Anlieferung des Rohmaterials und der Versand des Fertigmaterials rechnet das Unternehmen mit 25 LKW-Zu- und 25 LKW-Abfahrten arbeitstäglich. Da die derzeitige Fremdverzinkung dann entfallen könnte, würden unter dem Strich lediglich 15 LKW-Fahrten pro Tag hinzukommen. „Die Fahrten finden nur tagsüber statt, nachts wird nur produziert", betonte Stöcklein. Die Lastwagen würden über eine Abbiegespur auf das Gelände geführt, zudem ist eine eigene Standspur für wartende LKWs sowie LKW-Parkplätze geplant. Die LKW-Parkplätze sind bewusst im „Wind Schatten" des Produktionsgebäudes vorgesehen, sodass die wartenden LKWs weder vom Blickwinkel Clebronn noch Frauenzimmern wahrgenommen und Lärmemissionen reduziert werden können. Das fertig verzinkte Gerüstmaterial wird im Außenbereich mit einer maximalen Höhe von drei bis vier Metern gelagert.

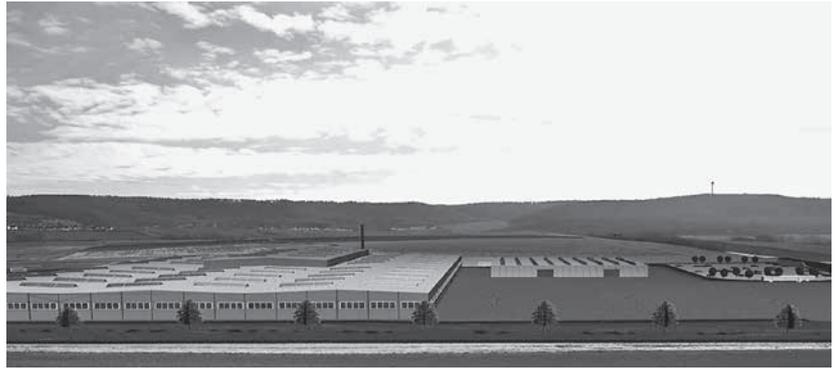
Ausführlich ging Stöcklein auf den Verzinkungsprozess ein. Die Feuerverzinkung ist notwendig, um die Stahlteile für viele Jahre vor Korrosion zu schützen. An einer Traverse aufgehängt durchlaufen die Gerüste zunächst die Vorbehandlung. Dort werden sie in Vorbehandlungsbädern entfettet und abgebeizt. Die Luft der Vorbehandlung wird abgesaugt und in einem „Abgaswäscher" gereinigt – und zwar so intensiv, dass am Schornstein nur noch Wasserdampf ankommt. Eine eigene Abwasserbehandlungsanlage bereitet auch das Abwasser auf, bevor es der Kanalisation zugeführt wird. Anschließend geht es zur eigentlichen Verzinkung. Dabei wird der Stahl in erhitztes flüssiges Zink eingetaucht. Auch hier werden die Rauchgase abgesaugt und mit einer Filteranlage, die unter anderem einen 735 m² großen Trockenfilter enthält, gereinigt. Sämtliche Emissionen werden nicht nur durch

Termine

Samstag, 24. März
 Naturschutzverein Zaberfeld – Jahreshauptversammlung
 TSV Pfaffenhofen – Hauptversammlung

Sonntag, 25. März
 Stadt Güglingen – PalmMarkt
 Bürgerstiftung Kunst – Vernissage der Frühjahrsausstellung und Kunstauktion
 Gesangsverein Eintracht Zaberfeld – Kirchenkonzert 180 Jahre Eintracht

Dienstag, 27. März
 Ev. Kirchengemeinde Leonbronn und Ochsenburg – Passionsandacht in Ochsenburg



Layher selbst – zum Beispiel durch ein eigenes Labor – kontinuierlich überprüft und überwacht, sondern auch durch externe Stellen wie das Regierungspräsidium oder den TÜV Süd – teils unangemeldet – kontrolliert. „Es gab noch nie eine Beanstandung", betonte Stefan Stöcklein.

Genehmigungsverfahren

Die Genehmigungsfähigkeit der Feuerverzinkerie richtet sich nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetz. Dieses hat die Aufgabe, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen. Entsprechend hoch sind die Anforderungen, die an ein solches Vorhaben gesetzlich gestellt werden. Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens wird genau festgelegt und beschrieben, wie der Verzinkungsprozess ablaufen wird, und die dazu erforderlichen technischen Einrichtungen werden exakt definiert. Weiterhin muss ein Gutachten Luft, ein Lärmgutachten und ein Brandschutzkonzept erstellt und der genehmigenden Behörde, dem Regierungspräsidium, vorgelegt werden. Und obwohl rechtlich nicht zwingend vorgeschrieben, wird das Unternehmen auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung in Auftrag geben. Und natürlich werden umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen notwendig. Dabei gilt es, ein umfangreiches Maßnahmenpaket zu schnüren, um die Eingriffe des Projekts in Natur und Landschaft in gleichem Umfang auszugleichen. Dieses könnte zum Beispiel eine Dachbegrünung des Werks und/oder Renaturierungsmaßnahmen an der Zaber bzw. am Fürtlesbach beinhalten.

Stellungnahme des Zweckverbands

Bei der anschließenden Fragerunde wurden einige Sorgen und Bedenken aus den Reihen der Bürgerschaft geäußert. Keine Frage: Mit jeder Baumaßnahme wird zusätzliche Fläche versiegelt und das Landschaftsbild beeinträchtigt. Außerdem erhöht sich die Verkehrsbelastung – wenn auch in diesem Fall in überschaubarem Umfang. Letztlich gilt es, wie bei jedem Vor-

haben, die Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen. Im Vordergrund der Überlegungen des Zweckverbands steht die Tatsache, dass mit diesem Projekt das Unternehmen weiterhin an das Zabergäu gebunden werden kann, mehr als 1.000 Arbeitsplätze in der Region erhalten und rund 250 weitere Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden können. Übrigens: Wohnortnahe Arbeitsplätze sind auch eine Form von Klimaschutz, da lange Wege zwischen Arbeitsstätte und Wohnung entfallen. Außerdem spielen attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten nicht nur bei der Beurteilung der Attraktivität einer Region eine wesentliche Rolle, sie haben auch ganz wesentlich mit der Lebensqualität der Menschen vor Ort zu tun.

Stellungnahme der Firma Layher zur Informationsveranstaltung

Am 14. März 2018 fand um 19:30 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, in welcher der Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu über die geplante Erschließung des Gebiets „Langwiesen IV" und die Firma Layher über die Ansiedlung eines neuen Werks informiert. Als Vertreter der Firma Layher möchten Carolin Langer und Georg Layher im Nachgang zu dieser Informationsveranstaltung folgende Stellungnahme abgeben:

„Wir bedanken uns für die zahlreichen positiven, aber auch kritischen Stellungnahmen und Fragen aus dem Publikum. Diese haben einmal mehr deutlich gemacht, dass die Bevölkerung die Erschließung von „Langwiesen IV" und die weitere Ansiedlung von Unternehmen wie Layher als erheblichen Eingriff sieht – mit spürbaren Auswirkungen insbesondere auf das Landschaftsbild, den Verkehr und das betroffene Biotop. Wir haben die in vielfältiger Form zum Ausdruck gebrachten Bedenken bezüglich des Verlustes von weiteren 10 Hektar fruchtbaren Ackerbodens für die landwirtschaftliche Nutzung zur Kenntnis genommen. Dies ist und war uns sowie allen an der Umsetzung des Projektes Beteiligten bewusst und wird ernstgenommen.

Sowohl die früheren Gesellschaftergenerationen der Firma Layher als auch die heute maßgeblich für die Unternehmensentwicklung verantwortliche dritte Generation sind in Eibensbach geboren und aufgewachsen. Viele der Gesellschafter wohnen, leben und arbeiten bis heute im Zabergäu. Wir sehen daher ebenfalls sehr bewusst die Entwicklung, dass im Laufe von Jahrzehnten mehr und mehr Fläche versiegelt und die Landschaft nicht immer vorteilhaft umgestaltet wurde und wird – nicht nur von der Firma Layher, sondern auch durch Wohnbebauung, andere Industrie- und Gewerbebetriebe und nicht zuletzt durch die Landwirtschaft.

Auf der anderen Seite ist im kollektiven Gedächtnis der Gesellschafterfamilien zugleich fest verankert, dass bereits vor und nach 1945 im Zabergäu nicht genügend landwirtschaftliche Flächen vorhanden waren, um allen Bewohnern ein auskömmliches Einkommen zu ermöglichen. Hätte Firmengründer Wilhelm Layher als Sohn eines Landwirtes in Eibensbach die Möglichkeit gehabt, selbst einen landwirtschaftlichen Betrieb aufzubauen, würde es die Firma Layher heute wahrscheinlich nicht geben. Insbesondere in den Aufbaujahren – aber auch heute noch – waren und sind sehr viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Söhne und Töchter von Landwirten oder sind Teilerwerbslandwirte.

Wir möchten deshalb der Bevölkerung im Zabergäu versichern, dass es uns ein großes Anliegen ist, mit der Ressource Boden so sparsam wie möglich umzugehen und mit allen wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen zu gewährleisten, dass möglichst wenig Fläche in Anspruch genommen werden muss. Es liegt aber in der Natur unseres Geschäftes und unserer Produkte, dass wir mehr Flächen benötigen als viele andere Industriebetriebe. Wir werden uns zudem bemühen, die vorgeschriebenen sogenannten Ausgleichsmaßnahmen im Zabergäu möglichst im näheren Umfeld des Projektes durchzuführen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung wurde in diesem Zusammenhang deutlich, dass eine Begrünung der Dächer allgemein als wünschenswerte Maßnahme betrachtet wird. Wo möglich werden wir deshalb eine entsprechende Dachbegrünung vornehmen. Als Familienunternehmen sind wir darüber hinaus aus eigenem Antrieb bemüht, Emissionen mit allen wirtschaftlich vertretbaren Mitteln auf ein erreichbares Minimum zu reduzieren: egal ob Lärm, Abgase, Abwasser und – zukünftig mit noch größerer Sorgfalt – Lichtemissionen. Es ist für uns selbstverständlich, dass vorgeschriebene Grenzwerte in unseren Werken eingehalten werden. In vielen Bereichen unterschreiten wir diese zum Teil sogar erheblich.

Die Geschäftsführer und die Gesellschafter der Firma Layher schätzen sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger im Zabergäu die Belastungen, die trotz all unserer Bemühungen durch unsere Werke im Zabergäu verursacht werden, bisher im Wesentlichen akzeptieren und tolerieren. Wir freuen uns außerdem, dass uns bei vielen Gelegenheiten aus der Bevölkerung signalisiert wird, dass man froh darüber ist, dass es die Firma Layher als Arbeitgeber und Steuerzahler im Zabergäu gibt. Dies war ein wichtiger Faktor bei unserer Entscheidung, das neue Werk mit erster Priorität möglichst im Zabergäu zu errichten.

Einige Teilnehmer an der Diskussion haben die Meinung vertreten, dass es im Zabergäu geeignetere Standorte für unser neues Werk gebe. Ein Standort außerhalb der seit Jahrzehnten im Flächennutzungsplan vorgesehenen Erweiterungsflächen des Gewerbe- und

Industriegebietes Langwiesen ist nach Aussage aller Fachleute aber aufgrund der gesetzlichen Vorschriften nicht oder zumindest nicht in einem überschaubaren Zeitraum vorstellbar – Alternativen im Zabergäu sind derzeit nicht in Sicht."

Personalwechsel am Güglinger Polizeiposten

Selten waren so viele Polizeibeamte im Güglinger Rathaus wie am letzten Freitag.

Der Anlass war zum Glück ein freudiger.

Der langjährige Leiter des Polizeipostens Güglingen, Polizeihauptkommissar Eckhard Keller, wurde nach fast 37 Jahren verabschiedet und Polizeioberkommissar Konrad Englisch offiziell im Amt empfangen.



Der leitende Polizeidirektor Wolfgang Reubold von der Direktion Polizeireviere des Polizeipräsidiums Heilbronn begrüßte eine große Runde Gäste im Sitzungssaal des Rathauses. Kolleginnen und Kollegen des Postens in Güglingen, des Polizeireviere Lauffen und Kollegen aus Heilbronn waren gekommen. Außerdem die Bürgermeister von Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld gemeinsam mit den Leitungen der Ordnungsämter sowie weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Bürgermeister Ulrich Heckmann freute sich, die Polizei für ihre Veranstaltung zum Amtswechsel in den Räumen des Rathauses zu empfangen, spiegelt das doch das gute Verhältnis und die enge Zusammenarbeit mit der Polizei wider.

Mit 30 Posten gehört das Polizeipräsidium Heilbronn zu den größten in Baden-Württemberg erläutert Reubold in seiner Begrüßung und geht dabei kurz auf die drei wesentlichen Herausforderungen der Beamten im Landkreis ein: die Gefährdungssituation durch den islamistischen Terrorismus, die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität sowie das Thema Gewalt und Sicherheit im öffentlichen Raum, das auch immer öfter mit Gewalt gegen die Beamten in Zusammenhang steht.

Auch am Güglinger Posten sind das die wichtigen Themen, mit denen die Beamten tagtäglich konfrontiert und mehr als ausgelastet sind. Die Personalsituation bei der Polizei sei nach wie vor sehr schwierig und die einzelnen Posten in weiten Teilen nicht voll besetzt. Und trotzdem lief es in Güglingen immer rund, freut sich Reubold, was vor allem auch auf die gute und umsichtige Arbeit von Eckhard Keller zurückzuführen sei, der den Posten knapp 27 Jahre leitete, aber schon deutlich länger in Güglingen ist.

Herr Keller genoss all die Jahre das Vertrauen der Bürger und Kollegen, betont Jens Blessing, Leiter des Polizeireviere Lauffen, der an diesem Freitag ebenfalls auf der Rednerliste stand. Güglingen war immer ein sehr familiärer Posten mit einem guten Arbeitsklima, was man den Kollegen anmerkt, die am Freitag in bester Laune zum Abschied ihres ehemaligen Chefs gekommen waren. Auch der Personalrat musste in Güglingen nie wegen Problemen in Sachen Mitarbeiter eingreifen, bestätigt Jürgen Heinrich vom Personalrat, der ebenfalls gekommen war und sich den guten Glückwünschen für den Kollegen anschloss.

Alles Gute und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt wünscht man ihm von allen Seiten.



Bürgermeister Ulrich Heckmann bedankte sich im Namen der Bürgermeister Dieter Böhringer aus Pfaffenhofen und Thomas Csaszar aus Zaberfeld für die guten Jahre, in denen man von der Polizei wenig gehört hat, aber trotzdem immer offen miteinander reden konnte.

Wichtig sei es vor allem, so Heckmann, im Vorfeld die Dinge zu klären, die anstehen, beispielsweise wenn es ums Maienfest, das Frosch- und Schneckenfest oder Faschingsveranstaltungen im Zabergäu gehe, die auch die Arbeit der Polizei erforderlich machen.

Seit 1. März ist Polizeioberkommissar Konrad Englisch als neuer Leiter des Güglinger Postens für die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Polizei im Zabergäu verantwortlich. Der 47-Jährige, der seit 1991 bei der Polizei ist, hat viel Erfahrung auch hier in der Region vorzuweisen. Seit 1995 war er in Ludwigsburg und Bietigheim unterwegs. Nach Abschluss des Hochschulstudiums 2009 kam er ein Jahr nach Stuttgart, bevor er 2010 nach Heilbronn in den größten Polizeiposten „Innenstadt“ wechselte. Polizeidirektor Wolfgang Reubold freut sich die verantwortungsvolle Aufgabe hier in Güglingen an Konrad Englisch zu übergeben, der umfangreiche Erfahrungen im operativen Geschäft hat.



Er selbst freut sich seit Wochen auf die neue Stelle und darüber, dass er in seiner Heimatregion nun auch beruflich sein kann. Er kommt ursprünglich aus Meimsheim und wohnt nun schon seit vielen Jahren mit seiner Frau Bettina in Stockheim. Beide sind sport- und reisebegeistert und genießen beim Radfahren und Laufen die tolle Landschaft des Zabergäus. Herzlich wurde der Neue mit seiner Frau von den Kollegen empfangen und erhielt von allen Seiten die besten Wünsche für einen erfolgreichen Start und schnelles Ankommen am Güglinger Posten.

Berichte aus dem GV

Am Mittwoch, 14. März fand im Güglinger Rathaus eine Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Zabergäu (GVV) statt. Auf der Tagesordnung standen ganz unterschiedliche Themen.

Schulsozialarbeit

Seit 01.10.2017 ist Rahel Hachtel als Schulsozialarbeiterin an den Grundschulen in Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld tätig. Vorgelesen war, dass sie sich in der Sitzung vorstellt und über die Schwerpunkte ihrer Arbeit informiert. Da sie bei der Sitzung kurzfristig verhindert war, wurde dieser Punkt auf die nächste Sitzung des GVV verschoben.

In Sachen Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule stand des Jahresbericht für das vergangene Schuljahr 2016/2017 auf der Tagesordnung, den Jasmin Rotter verfasst hat und der in der Sitzung zur Kenntnis genommen wurde.

Jasmin Rotter verlässt nach fast 17 Jahren Tätigkeit an der KKS die Schule, da sie sich neuen Aufgaben zuwendet. Hauptamtsleiterin Sandra Koch und die Bürgermeister Ulrich Heckmann, Dieter Böhringer und Thomas Csaszar dankten ihr für die lange, zuverlässige Arbeit an der Schule und freuen sich, dass mit Lars Schulz schon ein Nachfolger gefunden ist, der seine Arbeit ab dem 1. April aufnehmen wird. An der Schule ist also ein nahtloser Übergang in Sachen Schulsozialarbeit gegeben.

Flächennutzungsplan des GVV,

1. Fortschreibung

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

8. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu hat in seiner Sitzung am 14.03.2018 den Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung der 1. Fortschreibung im Sinne des § 5 BauGB zur Fortschreibung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes gefasst.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ziel der 8. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist die Ausweisung des Gebietes „Bitz“ in Zaberfeld als Sondergebiet für Einzelhandel.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mitsamt Erläuterungen in der Zeit von **Dienstag, 3. April 2018 bis einschließlich Donnerstag, 3. Mai 2018** während der üblichen Dienstzeiten auf den Rathäusern Güglingen, Marktstr. 19/21, Zimmer 109, Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 1 und Zaberfeld, Schlossberg 5, Zimmer 4 öffentlich ausgelegt.

Interessierte Bürger können die Planunterlagen während dieser Zeit einsehen, mit Vertretern der Verwaltung erörtern und sich mündlich oder schriftlich hierzu äußern.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums nach § 4 a Abs. 4 im Internet unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

Güglingen, den 23.03.2018

gez. Heckmann, Verbandsvorsitzender

Jahresrechnung 2016 des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu stellte in seiner Sitzung am 14.03.2018 gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 95 Abs. 1 und 3 GemO die Jahresrechnung fest.

- | | |
|--|------------------|
| 1. Die Jahresrechnung 2016 wird mit festgestellt. | 1.825.095,15 EUR |
| Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt | 1.469.022,48 EUR |
| den Vermögenshaushalt | 356.072,67 EUR |
| 2. Der Kassen-Ist-Bestand betrug zum 31.12.2016 | 153.309,71 EUR |
| 3. Der Bestand der allg. Rücklage betrug zum 31.12.2016 | 32.000,00 EUR |
| 4. Die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben werden anerkannt. | |

Güglingen, den 15.03.2018

gez. Heckmann, Verbandsvorsitzender

Der Jahresabschluss 2016 liegt ab Montag, den 26.03.2018 bis Freitag, den 06.04.2018, je einschließlich, während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 106, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Haushalt 2018 des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

In der Sitzung wurde der zweite doppische Haushalt des GVV vorgestellt:

Im Ergebnishaushalt stehen Aufwendungen in Höhe von 2.317.500 Euro Erträge in gleicher Höhe gegenüber, sodass der Haushalt ausgeglichen ist. Dabei fallen die Aufwendungen größtenteils bei der Kläranlage (1.328.500 Euro) und der Werkrealschule (647.500 Euro) an.

Bei der Schule sind Investitionen in Höhe von rund 215.000 Euro vorgesehen. Auf der Agenda stehen u. a. die Erneuerung der Beleuchtung, der Einbau einer Behindertentoilette sowie eines Treppenlifts und der Umbau der Telefonanlage. Bei der Abwasserbeseitigung sollen das Vorklärbecken saniert und die Maßnahmen aus dem Energiekonzept fortgeführt werden. Dafür stehen 240.000 Euro bereit.

Eine Kreditaufnahme ist im Haushaltsjahr 2018 nicht eingeplant. Vielmehr werden die Schulden um 311.000 Euro reduziert.

Der Haushalt konnte ohne weitere Diskussionen vom Gremium beschlossen werden.

Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter

§ 8 der Verbandsatzung vom 13.12.1999 regelt, dass der Verbandsvorsitzende sowie sein erster und zweiter Stellvertreter aus der Mitte der Verbandsversammlung auf die Dauer von 6 Jahren mit einfacher Stimmenmehrheit zu wählen sind.

Bei der Wahl 2012 wurde Bürgermeister Klaus Dieterich als Verbandsvorsitzender, Bürgermeister Dieter Böhringer als 1. Stellvertreter und Bürgermeister Thomas Csaszar als 2. Stellvertreter jeweils einstimmig gewählt.

Aufgrund des Ausscheidens von Klaus Dieterich aus dem Amt als Bürgermeister war eine Neuwahl des Verbandsvorsitzenden im vergangenen Jahr notwendig geworden. Die Verbandsversammlung wählte Bürgermeister Ulrich Heckmann für die restliche Amtszeit zum Verbandsvorsitzenden.

Die jetzige Amtszeit des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter endet am 4. Mai 2018. Daher ist in diesem Jahr eine Neuwahl notwendig.

In der Sitzung am 14. März wurden als Verbandsvorsitzender Bürgermeister Ulrich Heckmann, als 1. stellvertretender Verbandsvorsitzender Dieter Böhringer und als 2. stellvertretender Verbandsvorsitzender Bürgermeister Thomas Csaszar gewählt. Ihre Amtszeit endet am 4. Mai 2024.

Bekanntgaben

Die Kläranlage wird von der KEN GmbH & Co. KG geführt. Dort hat sich ein Personalwechsel ergeben. Der bisherige Ansprechpartner Reiner Bentz ist nicht mehr für Güglingen verantwortlich. Neuer Ansprechpartner ist nun Volker Dibbern.

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen!**

Diatreff in der „Herzogskelter“ im Winterhalbjahr 2017/2018

Am Mittwoch, 14. März fand der letzte Diatreff in diesem Winterhalbjahr statt. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von den farbenprächtigen Aufnahmen, die Robert Müller aus Güglingen über seine Reise nach „Kroatien – Dalmatinische Küste – Slowenien bis Montenegro“ zeigte und mit interessanten Erläuterungen ergänzte.

Es konnten wieder fünf Diatreffs von November 2017 bis März 2018 angeboten werden.

Die Ziele waren sehr abwechslungsreich und alle Diatreffs sehr gut besucht:

Im November begleiteten die Besucher Gerhard Schneider aus Güglingen auf seiner Radtour „entlang der Oder-Neiße-Linie bis zur Ostsee“; im Dezember zeigte Robert Müller bei seinem ersten Vortrag: „Rundum Güglingen – Maienfeste, Karneval, Rathaussturm, Herbstfarben“, dass es auch im Zabergäu schön ist und viel geboten wird;

mit Horst Schuster aus Zaberfeld ging es dann im Januar mit Filmen auf die andere Seite des Erdballs nach „Neuseeland und Südsee“; im Februar dann zeigte Christa Wagenhals aus Güglingen wunderschöne Eindrücke ihrer Reisen nach „Dublin – Stadt der grünen Insel“ und zu den „Die Nationalparks im Südwesten der USA“;

der Vortrag von Robert Müller im März rundete die Serien wunderbar ab.

Herzlichen Dank an alle Vorführenden für ihre Bereitschaft einen bzw. zwei Diatreff-Nachmittage zu gestalten und einen solchen Vortrag zusammenzustellen, was sehr viel Aufwand ist.

Herzlichen Dank auch an die Zabergäunarren Güglingen, die wieder in gewohnt prima Weise die Bewirtung übernommen hatten.

Es ist geplant, dass auch im kommenden Winterhalbjahr von November bis März wieder Diatreffs stattfinden. Die Termine werden nach den Sommerferien bekannt gegeben.

Diese Veranstaltungsreihe steht und fällt aber mit der Bereitschaft Bilder zu zeigen. Wer dies gerne tun möchte, kann sich bei der Stadtverwaltung Güglingen (Frau Römmele) melden – Telefon 07135/10822 oder stadt@gueglingen.de. Das Thema kann frei gewählt werden – eine Reise, Aktivitäten in Güglingen oder im Zabergäu usw.

WaldNetzWerk e. V.

Die Veranstaltungsreihe des WaldNetzWerkes für Kinder „NaturErlebnisTour“ macht Station in Pfaffenhofen, um bei Entdeckungen der Natur vor der Haustüre zu erkunden. Alle jungen Naturforscher sind herzlich eingeladen!

Spürst du den Frühling?

Mi., 4. April, 9:00 – 12:00 Uhr

Die ersten Sonnenstrahlen sind bereits da und kitzeln die Bäume, Sträucher und anderen Pflanzen. Auch bei den Waldbewohnern klopfen die Sonnenstrahlen an und geben das Zeichen für Veränderung! Wer lässt sich aus der Winterruhe wecken? Wer nutzt die frühe Zeit im Wald, um groß raus zu kommen oder gar farbenprächtig zu werden? Welche Waldbewohner sind jetzt richtig aktiv und nutzen sogar die frühen Morgenstunden um richtig aufzufallen? Die ErlebnisTour im Frühlingswald lässt Dich hautnah spüren, was Frühling be-

deutet und warum alle nur auf ihn warten... Das Naturerlebnis für Kinder ab 7 Jahre findet unter der Leitung von Waldpädagoge Peter Kämmer in Pfaffenhofen statt und kostet 5 Euro.

Information und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Mitteilung des Landratsamts

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine April 2018

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht?

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 18 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für **alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig.**

Informationen zu den genauen Uhrzeiten und Räumlichkeiten erhalten Sie bei der Online-Terminbuchung (www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) oder unter Tel.: 07131/994-1184.

Am 4. April findet die Beratung in Brackenheim statt.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Am **29. März von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr** referiert Jörg Ernstberger, Juristischer Referent Arbeits- und Sozialrecht, Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V. über das **Thema Arbeitszeugnisse** „stets bemüht oder zu unserer vollsten Zufriedenheit?“ ist hier die Frage.

Ebenfalls am **29. März**, jedoch von **16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geht es im Rahmen der Veranstaltungsreihe 45+ „Mut zu neuen Wegen“ um die Frage **„Wie baue ich meine individuelle Bewerbungsstrategie auf“**. Referentin hier ist Frau Marion Baader, freiberufliche Bildungsberaterin und Dipl. Sozialpädagogin (FH), Mannheim

Rund um das **Thema „Wenn Mami wieder arbeiten will“** dreht sich der Workshop zum Wiedereinstieg am **30. März von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**.

Alle Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum in der Agentur für Arbeit Heilbronn statt.

Informationstermin zum SLK-Neubau einer Reha-Klinik mit Praxen in Brackenheim

Die Schließung des Krankenhauses Brackenheim ist zwischenzeitlich umgesetzt. Die SLK-Kliniken Heilbronn GmbH planen derzeit, auf dem bisherigen Krankenhaus-Parkplatz einen Neubau zu realisieren. In diesem Gebäude sollen neben der Geriatrischen Rehabilita-

tion mit zunächst 39 Betten (erweiterbar auf bis zu 57 Betten) auch die Ärztliche Notfallpraxis, der Notarztstandort, eine chirurgisch-orthopädische Gemeinschaftspraxis, eine psychiatrische Institutsambulanz sowie eine physikalische Reha untergebracht werden. Im teilweise unterkellerten Bereich sind die Andienung sowie verschiedene Funktions- und Nebenräume zu finden. Die SLK-Kliniken GmbH hat als Bauherr bereits ein entsprechendes Baugesuch eingereicht. Nach deren Zeitplan soll das Gebäude im Herbst 2019 fertiggestellt sein. Das Investitionsvolumen liegt bei etwa zehn Millionen Euro.

In den vergangenen Monaten hat sich der Förderverein Krankenhaus Brackenheim e. V. intensiv mit den Planungen beschäftigt und eigene Überlegungen angestellt. Neben Vorschlägen zur städtebaulichen und organisatorischen Optimierung des Gebäudes sowie der Parkplatzsituation hat der Verein unter anderem auch den Wunsch geäußert, in diesem Gebäude eine Möglichkeit zur Durchführung kleinerer operativer Eingriffe auf ambulanter Basis zu schaffen und ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben.

Da es dem Förderverein ein Anliegen ist, die Bürgerinnen und Bürger der Region umfassend über die Planungen der SLK-Kliniken Heilbronn und über seine Aktivitäten zur Sicherstellung sowie zur Ergänzung der medizinischen Versorgung der Menschen unserer Region zu informieren, lädt er zu einer Informationsveranstaltung am **Montag, den 26. März 2018, 19:00 Uhr, in den Bürgersaal des Brackeneimer Rathauses, Marktplatz 1**, ein.

Neben den Informationen zu den aktuellen Entwicklungen sollen auch der Austausch mit den Gästen sowie deren Fragen im Mittelpunkt des Abends stehen. Zu dieser Veranstaltung ist jedermann eingeladen, sie ist öffentlich und nicht nur auf die Mitglieder unseres Fördervereins beschränkt.

HNV informiert

Osterferienfahrplan für Bus und Bahn

Der HNV informiert, dass während der Osterferien vom 26. März bis einschließlich 6. April Busse und Bahnen nach dem Ferienfahrplan verkehren. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Das betrifft die Regionallinien im Heilbronner Landkreis, dem Hohenlohekreis sowie die Stadtbusse in Neckarsulm und Heilbronn. In Heilbronn betrifft dies die Linien 8, 11 und 64. Statt der Linie 5 fährt in den Ferien die Linie 51.

Bitte beachten Sie, dass am Karfreitag, Oster Sonntag und Ostermontag nach den Sonntagsfahrplänen gefahren wird.

Für Inhaber eines gültigen Sunshine-Tickets oder einer KidCard im Abonnement des Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr (HNV) gilt auch während der Osterferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land. Als Ferienpass Franken gilt das Sunshine-Ticket auch im Gesamtnetz in den Bussen und Bahnen des Schwäbisch Haller Kreisverkehrs.

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Kräuter, Kulinarik und Kultur – Den Frühling genießen mit unseren Gästeführern!

Samstag, 24. März und Ostermontag, 2. April – Kräuterführung Bärlauch und Co.

Im Wald wächst der aromatische Bärlauch und andere „wilde“ Kräuter. Kräuterpädagogin Bärbel Manthey zeigt Ihnen, wo Sie ihn finden und wie Sie ihn erkennen können. Bringen Sie ein Körbchen zum Sammeln mit. Fahrgemeinschaften in den Wald ab Winzercafé Neipperg, Treffpunkt 14 Uhr, Unkostenbeitrag mit Kräuterkostproben 10 Euro. Anmeldung unter 07135/960220.

Sonntag, 25. März – Frühlingserwachen mit Bärlauch, Gundermann & Co.

Bärlauch und andere Frühlingskräuter sind jetzt am zartesten, haben die meisten Inhaltsstoffe und schmecken am besten. Die ideale Zeit also für eine spannende und genussreiche Exkursion mit der Kräuterpädagogin Ilse Schopper. Nach dem Sammeln werden die Kräuter gemeinsam zubereitet und verkostet. Führungsgebühr 6 €, zuzüglich 10 € mit Zubereitung, Verkostung und Getränken. Treffpunkt: 14 Uhr beim Parkplatz am Trimm-dich-Pfad in Stockheim. Anmeldung unter 07046/4073176.

Sonntag, 25. März – Brackheimer Sonntagstour

Begleiten Sie Roland Gläser bei einem Sonntagsspaziergang durch die historische Innenstadt von Brackenheim. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr beim Rathaus, 3 Euro pro Person. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 25. März – Römermuseum Güglingen: Gustav Klimt zum 100. Todestag

Vor 120 Jahren schuf Gustav Klimt sein Werk „Pallas Athene“. Bei den Führungen mit Frank Merkle um 11 und 14 Uhr werden verschiedene Bezüge zur Antike in Klimts Werk in den Blickpunkt gerückt und die griechische Athene der römischen Minerva gegenübergestellt. Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt. Info Römermuseum, Telefon 07135/9361123.

Karfreitag, 30. März – Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg

Spaziergang über den Wächter des Zabergäus. Unterwegs gibt es geistige Kostproben von Heine, Busch, Ringelnatz und anderen Literaten sowie Kulinarisches und Getränke, dem Karfreitag angepasst. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Parkplatz Näser, Teilnahmegebühr 23 Euro, Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176.

Öffnungszeiten

Auch wir stellen auf Sommerzeit um und sind von April bis Oktober auch samstags von 10 – 13 Uhr für Sie da.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**

Malwettbewerb „Der Wald der wilden Katzen“

Die Wildkatze ist Tier des Jahres 2018. Aus diesem Anlass führt der Naturpark einen

Malwettbewerb für Kinder bis 12 Jahre durch, bei dem attraktive Preise zu gewinnen sind.

Wo und wie leben die Wildkatzen? Warum fühlen Sie sich in den Wäldern des Naturparks wohl?

Mal uns dein Wildkatzenbild und sende uns dieses bis zum 16. April 2018 an das Naturparkzentrum oder bringe es uns einfach vorbei. Adresse nicht vergessen!

Die schönsten Bilder zeigen wir in unserer Ausstellung im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg.

Die Gewinner des Malwettbewerbs bekommen ihre Preise am großen Wildkatzenaktionstag am Naturparkzentrum am 29. April 2018 überreicht.

Alle Wettbewerbsteilnehmer können mit ihren Familien die Ausstellung an diesem Tag kostenfrei besuchen.

Weitere Infos: www.naturpark-sh.de

GenussScheune Diefenbach

Am 6. April (16 – 20 Uhr) öffnet die GenussScheune Diefenbach wieder ihre Pforten.

In der Diefenbacher Kelter gibt es immer am ersten Freitag des Monats von April bis Oktober jede Menge frischer Produkte aus der Naturparkregion.

Mit dieser Marktscheune regionaler Erzeugnisse bieten wir den Besuchern die Gelegenheit, beim Wochenendeinkauf mit besonderem Ambiente die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel kennenzulernen und damit zugleich einen Beitrag zur Pflege der Naturparklandschaft zu leisten. Und selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit, sich bei einem Versucherle die Naturparklandschaft auf der Zunge zergehen zu lassen.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Veranstaltungen im April

Berufsunfähig – was wäre wenn? 16. April, 17 Uhr;

Altersrente – Wer? Wann? Wie? 19. April, 17 Uhr;

Frauen und Rente 23. April, 17 Uhr

Meine Altersvorsorge – was habe ich, was brauche ich noch? 26. April, 17 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Regionalzentrum Heilbronn statt.

Teilnahme kostenlos, bitte um Anmeldung unter 07131/60880 oder regio.hn@drv-bw.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

PalmMarkt am Sonntag, 25. März

Grüßwort des Bürgermeisters und des HGV-Vorsitzenden



Liebe Besucher und Mitwirkende des PalmMarktes!

Wie immer vor Ostern laufen in Güglingen die Vorbereitungen für den PalmMarkt auf Hochtour.

Gemeinsam haben der Handels- und Gewerbeverein und die Stadt Güglingen für den PalmMarkt am Sonntag, 25. März wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Mit über 40 teilnehmende Kunsthandwerkern hat sich der Markt in den letzten Jahren in der Region einen Namen gemacht. Ob Oster-Deko, Schmuck, Kinderkleider, Strick-, Holz-, oder Papierarbeiten für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Zudem präsentieren die Einzelhändler ihre neue Saisonware, die örtlichen Vereine und Gastronomen werden sich wie immer um die Bewirtung an der langen Tafel vor dem Rathaus kümmern. Darüber hinaus erwartet die Besucher den ganzen Sonntag ein buntes Programm.

In der Mediothek gibt es eine Hasenausstellung der Jugend des Kleintierzuchtvereins und auf dem Marktplatz werden sportliche und musikalische Darbietungen für Abwechslung sorgen. Clown Clip wird den Nachmittag ebenfalls unterwegs sein und mit Showeinlagen und Walking Acts Klein und Groß begeistern. Eine Spielstraße darf natürlich für die kleinen Gäste auch nicht fehlen. Und nicht zuletzt spielt die Kunst in Güglingen am Sonntag vor Ostern eine wesentliche Rolle.

Um 11 Uhr wird im Rathaus die Frühjahrsausstellung „Augenblicke zwischen Farbe und Form“ der Möglinger Künstlerin Elke Gaertner eröffnet. Im Anschluss findet eine Kunstauktion statt, bei der Grafiken von Ursula Stock für einen guten Zweck versteigert werden. Bieten Sie mit und unterstützen Sie eine der 29 Grafiken und unterstützen damit die Arbeit des Güglinger Kontaktcafés. Sie sehen, auch dieses Jahr ist auf dem PalmMarkt wieder viel geboten und Interessantes zu finden. Den Organisatoren und Beteiligten gilt an dieser Stelle unser herzlichster Dank!

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in Güglingen. Ihre

Ulrich Heckmann

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Holger Retz

Holger Retz
Vorsitzender HGV Güglingen

Freibad Güglingen

Jahreskarten für die Saison 2018

Ab Montag, 26. März bis Montag 30. April können im Rathaus während der Öffnungszeiten wieder die Jahreskarten für die kommende Badesaison gekauft werden.

Die Karten eigenen sich damit auch hervorragend als Ostergeschenk.

Eröffnet wird das Bad dann wie immer zum 1. Mai.



Vorverkaufspreise:

Einzel-Jahreskarten:

Erwachsene: 45 € (statt 50 €)

Jugendliche (6 – 17 Jahre): 21 € (statt 25 €)

Ermäßigte (Vollzeitschüler, Studenten, Schwerbehinderte – ab 50 %, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende – Ausweis-Vorlage erforderlich): 21 € (statt 25 €)

Familien-Badekarten:

Erwachsene 45 € (statt 50 €)

Anschlusskarte für Erwachsene ab 18 Jahre: 30 € (statt 35 €)

1. Kind (6 – 17 Jahre): 7 € (statt 7,50 €)

2. Kind (6 – 17 Jahre): 5 € (statt 6 €)

ab 3. Kind freier Eintritt

Bitte bringen Sie – soweit vorhanden – Ihre Jahresbadekarten vom Vorjahr mit. Auf Grund der Erhöhung des Pfandes müssen auf bisherige Dauerkarten noch zwei € Pfand zusätzlich gezahlt werden. Neue Dauerkarten sind gegen ein Pfand von 4 € zu erwerben.

Ab 1. Mai können die Jahreskarten dann direkt im Freibad zu den normalen Preisen erworben werden.

Schöffenwahl im Jahr 2018 für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in Güglingen **zwei Personen**, die als Vertreter/innen des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Schöffen und Jugendschöffen an den Amts- und Landgerichten werden in einem mehrstufigen Verfahren gewählt. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen einen Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von

Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) können sich bis zum 20.04.2018 bei der Stadtver-

waltung Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bewerben. Ein Formular kann unter www.gueglingen.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Fundamt

Beim Fundamt wurde 1 Turnbeutel abgegeben. Nähere Informationen erhalten Sie beim Fundamt, Telefon: 07135/1080.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

PalmMarkt Güglingen 2018

Am Sonntag, den 25. März findet der alljährliche PalmMarkt in Güglingen statt. Auch die Mediothek öffnet an diesem Tag ihre Pforten von 13 Uhr – 18 Uhr. Der

Kleintierzüchterverein Güglingen stellt nicht nur Häschen und Hühner aus, sondern bietet auch wieder leckeren Kuchen an. Die kleinen Gäste dürfen Osternester basteln, die in den verschiedenen Güglinger Läden mit süßen Leckereien gefüllt werden können.

Unsere nächsten Termine:

24. März – Vorlesestunde am Samstag

25. März – PalmMarkt Güglingen

26. März – Basteln im Jahreslauf – Ostern

PAVILLON

Gartacher Hof



Eine Welt Laden kommt

Am Dienstag, 27. März, kommen zum Dienstagstreff um 14:30 Uhr Frau und Herr Girntke vom Eine-Welt-Laden, sprechen über fair gehandelte Waren und bringen eine kleine Auswahl mit.

Modenschau mit Verkauf

In den Betreuten Wohnungen am „Gartacher Hof“ ist für Fröhsommer eine Modenschau mit Verkauf geplant. Dazu sollen Models von „Mode bequem“ aus Illingen eingeladen werden, die bei einem Dienstagstreff im Pavillon aktuelle Oberbekleidung für Frauen und Männer zeigen und zum Verkauf anbieten wollen. Eingeladen sind nicht nur die Bewohner vom Gartacher Hof, sondern alle Mode-Interessierten im Stadtgebiet und Umgebung.

Damit der Ablauf besser geplant werden kann, bittet Hausleiterin Heike Conz um Anmeldungen zum Besuch der Modenschau im Pavillon „Gartacher Hof“ – am besten telefonisch unter 07135/16421.

Oster-Basteln und Sitz-Gymnastik

Langeweile war am 12. und 13. März ein Fremdwort bei der Betreuten Wohnanlage im „Gartacher Hof“ in Güglingen. Hausleiterin Heike Conz hatte zum Wochenbeginn „Oster-Basteln“ in den Pavillon eingeladen und dazu trafen sich acht Bewohner. Mit Schere, Papier und Klebstoff machte sich die Bastelgruppe ans Werk und produzierte Osterhasen, Osternestle und Geschenktüten fast wie am Fließband – natürlich in der gebotenen Ruhe und Konzentration.



Am Tag darauf hatte Heike Conz an gleicher Stelle zur Sitzgymnastik in den Pavillon eingeladen. Der Dienstagstreff begann mit der gewohnten Kaffeerunde und einem kleinen Sinnspruch zum Tag.



Dann kam Elsbeth Berkman vom TSV Güglingen. Die lizenzierte Übungsleiterin, die ehrenamtlich die Frauengymnastik, die Gruppe fit ab 50 und die Seniorengymnastik im Verein verantwortlich betreut, sorgte gleich dafür, dass die gerade eingenommenen Kalorien von der Kaffee- und Kuchentafel „verbrannt“ wurden.

Mit guten Anleitungen wurde gewissermaßen eine gymnastische Reise von Kopf bis Fuß gemacht und so im wahrsten Sinne des Wortes für Bewegung beim Dienstags-Treff gesorgt.

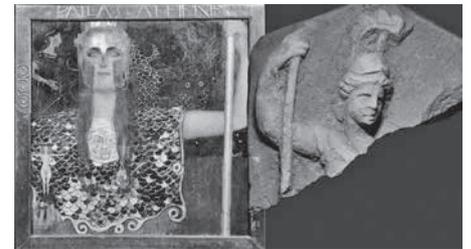
-rob/Fotos: Roland Baumann

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Am Sonntag: Gustav Klimt und die Antike im Mittelpunkt von Themenführungen

Am Palmsonntag beginnt die diesjährige Reihe von Themenführungen im Römermuseum. Sie setzt sich wieder aus zahlreichen Sonderführungen zusammen, die ganz gezielt historische Ereignisse aufgreifen, welche sich in 2018 jahren. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen soll die jeweilige Verbindung eines Themas zur Antike betrachtet werden und im Speziellen ihre Anknüpfung an die vielfältig gelagerte Dauerausstellung des Museums erfolgen.



Gegenüberstellung: „Pallas Athene“ von Gustav Klimt (1898) und Fragment eines Reliefs der Göttin Minerva aus dem Vicus von Güglingen (2./3. Jh. n. Chr.).

Den Anlass für die erste Themenführung bildet der hundertste Todestag des berühmten österreichischen Malers Gustav Klimt, der am 6. Februar begangen wurde – ihr Titel lautet **„Pallas Athene und Minerva – Gustav Klimt zum 100. Todestag“**.

Vor 120 Jahren schuf Gustav Klimt sein Werk „Pallas Athene“. Aus Anlass seines hundertsten Todestages möchte die Führung verschiedene Bezüge zur Antike in Klimts Werk in den Blickpunkt rücken und sich dabei insbesondere auf eine Gegenüberstellung der griechischen Athene mit der römischen Minerva konzentrieren.

Der Themenführung mit Frank Merkle M. A. geht eine einführende Präsentation in der Cafeteria des Museums voraus, bevor sie an ausgewählten Stellen in der Dauerausstellung inhaltlich vertieft wird.

Termin: Sonntag, 25.03.2018 um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p. P. zzgl. erm. Eintritt

(Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Freude schenken
mit **HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
20 Geschäften / Gastronomie
Verkauf im Rathaus Güglingen



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Schöffenwahl im Jahr 2018 für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht wird in unserer Gemeinde insgesamt eine/ein Frau/Mann, die am Amtsgericht Brackenheim als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnimmt. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendreife über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein

für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis zum 20.04.2018 beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Tel.: 07046/96200). Ein Formular kann von der Internetseite der Gemeinde www.pfaffenhofen-wuertt.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurden folgende Fundgegenstände abgegeben.

- Handy
- Schlüsselbund
- Herrenfahrrad

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

35. Ferienwoche in Pfaffenhofen – Anmeldeschluss 13.04.2018

– Freie Plätze werden auswärtigen Kindern angeboten –

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **30.07. – 03.08.2018**

Wie in den letzten Jahren findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **55,- €** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2003 sowie Jugendliche bis Jahrgang 2011**. Es stehen **56** Übernachtungsplätze und zusätzliche Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als **56** Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Anmeldungen für die Pfaffenhofener Kinder werden vom **19.03.2018** bis zum **13.04.2018** auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen **Frau Munz, Tel. 0171/2610391** oder **Herr Schneider (Tel. 9620-11)** zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass nach dem Anmeldeschluss die noch freien Plätze auswärtigen Kindern angeboten und durch diese besetzt werden können.



Osterbaum in Pfaffenhofen

Auch in diesem Jahr schmückt ein Osterbaum wieder die Ortsmitte von Pfaffenhofen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Bastelkreis der Kirchengemeinde, der den Baum wieder sehr schön gestaltet hat, sowie den Mitarbeitern des Bauhofs und Hans Issler, die bei der Aufstellung geholfen haben.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 50, 4 – 9

Wochenspruch: „Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“
Johannes 3,14.15

Wochenlied: „Du großer Schmerzensmann“ (87 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 25. März um 10.30 Uhr in der Christus-König-Kirche in Brackenheim

Mounttones

Eine Stunde mit christlicher Popmusik, starken Impulsen und kreativen Mitmachaktionen. Alles passend zum Thema eines aktuellen Pop-songs. 25.03.2018, 18 Uhr im Jugendspirituellen Zentrum Michaelsberg.

Evangelische Kirche Güglingen

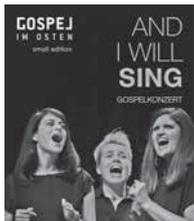
Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr



Gospel in der Mauritius-kirche

„And I Will Sing“ – unter diesem Motto bringt die Small Edition des Chors Gospel im Osten am Samstag, 31. März um 19.30 Uhr, Schwung in die Güglinger Mauritius-

kirche. Mit einem unterhaltsamen Programm kommen 25 erlesene Sänger des Stuttgarter Projektchors nach Güglingen. Karten sind für 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) in der Bastelecke und dem Eine-Welt-Laden sowie in der Buchhandlung Taube in Brackenheim erhältlich. Reservierung: www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 23. März

20.00 Uhr Probe Ad-hoc-Chor, Kirche

Sonntag, 25. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler) mit dem Musikteam und dem Ad-hoc Chor. Wir feiern die Heilige Taufe von Louisa Pereira Martins und Niklas Giske, sowie die Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1968. Das Opfer erbitten wir für die Arbeit von Stefan und Anne Zaiss in Thailand. Heute ist kein Kindergottesdienst

14.30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz)

Montag, 26. März

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Mittwoch, 28. März

16.00 – Offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 29. März, Gründonnerstag

20.00 Uhr Gottesdienst (Kübler), wir feiern das Heilige Mahl. Das Opfer erbitten wir für unsere eigene Gemeinde.

Freitag, 30. März, Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler), wir feiern das Heilige Mahl. Das Opfer erbitten wir für „Hoffnung für Osteuropa“

Samstag, 31. März

19.30 Uhr Gospelkonzert „And I will sing“ mit „Gospel im Osten“ Stuttgart

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Rückblick Frühlings-Café/Basar

Zum Kaffeemittag mit unserem letzten Oster-Basar konnten wir uns trotz eisigem Winterwetter wieder über einen guten Besuch freuen. Bei Kaffee und einem speziellen feinen Kuchenangebot saßen wir mit unseren Gästen gemütlich zusammen. Am Ende zählten wir einen Erlös von 493,- €, der durch einen Nachverkauf beim Landfrauen-Frühstück am Montag auf 600,- € ergänzt werden konnte.

Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben – den fleißigen Handwerkerinnen, Bäcker/-innen der herrlichen Kuchen und allen Helfern, vor allem aber allen Besuchern und Käufern – sagen wir ein herzliches Dankeschön, auch für die langjährige Treue und Unterstützung – aus Altersgründen haben wir die nun Bastelnachmittage beendet. Der Bastelkreis

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,

alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 24. März

19.00 Uhr Versöhnung und Heil, Stockheim

Palmsonntag, 25. März

9.00 Uhr Eucharistie mit Palmweihe und Prozession, Michaelsberg und Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie mit Palmweihe und Prozession, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst mit Palmweihe und Prozession, Brackenheim

18.00 Uhr Kreuzwegandacht, Stockheim

18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Dienstag, 27. März

19.00 Uhr Eucharistie anschl. Beichtgelegenheit, Stockheim

Mittwoch, 28. März

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Gründonnerstag, 29. März

20.00 Uhr Liturgie vom letzten Abendmahl, Brackenheim

21.45 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Karfreitag, 30. März

11.00 Uhr Kreuzweg für Familien, Brackenheim

11.00 Uhr Kreuzweg der Jugend, Michaelsberg

15.00 Uhr Karfreitagliturgie, Brackenheim, Güglingen, Stockheim und Michaelsberg

19.00 Uhr Karmette, Stockheim

Karsamstag, 31. März

21.30 Uhr Liturgie der Osternacht, Güglingen und Michaelsberg;

Ostersonntag, 1. April

6.00 Uhr Liturgie der Osternacht, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen und Stockheim

18.00 Uhr Ostervesper, Michaelsberg

Ostermontag, 2. April

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim und Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Güglingen

Termine

Familiengottesdienst in Brackenheim

Wir freuen uns über alle, die kommen: Sonntag, 25.03, 10.30 Uhr, Christus König Brackenheim

Montag, 26. März

19.00 Uhr Tanzmeditation, Güglingen

Versöhnung und Heil

In diesem besonderen Gottesdienst können wir uns auf Ostern vorbereiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den persönlichen Segen zu empfangen.

Herzliche Einladung am Samstag, 24.03.2018, 19 Uhr, Stockheim

Familienkreuzweg

Am Karfreitag, 11 Uhr, findet der Kreuzweg für Familien in Brackenheim statt. Wir spüren gemeinsam die Stationen des Leidenswegs Jesu nach.

Osterfrühstück

Wir laden zur Agape-Feier ein am Karsamstag, 30.03., im Anschluss an die Osternachtfeier in Güglingen und am Ostersonntag, 01.04., zum Osterfrühstück in Brackenheim, Gemeindehaus.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615, Fax 07135/16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 22. März

16.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Freitag, 23. März

20.00 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 24. März

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 25. März

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Montag, 26. März

19.00 Uhr Chillen mit Jesus in Botenheim (Junge Erwachsene)

Dienstag, 27. März

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20.00 Uhr (Info Veronika Jesser, Tel.: 07135/13208)

19.45 Uhr Hauskreis bei Familie Mackus in Nordhausen (Info Uwe Kietzke, Tel.: 07135/6615)

Donnerstag, 29. März

20.00 Uhr Kreuzabend in Botenheim

Freitag, 30. März

9.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl zu Karfreitag, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre)

Sonntag, 1. April

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst zu Ostern, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 29. März – Gründonnerstag

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

20.00 Uhr Probe des POP-Chor Projekts (Veranstalter KG-Eibensbach) im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Freitag, 30. März

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche in Frauenzimmern

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik mit dem POP-Chor“
Andacht in der Marienkirche

Samstag, 31. März – Karsamstag

ab 20:00 Uhr „Osterwache“ auf dem Reisenberg

Sonntag, 1. April – Ostersonntag

6.28 Uhr Auferstehungsfeier in der Martinskirche in Frauenzimmern

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Montag, 2. April – Ostermontag

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus in Frauenzimmern mit Pfarrer Tobias Wacker

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik mit dem POP-Chor“ Andacht in der Marienkirche

Samstag, 31. März – Karsamstag

ab 20:00 Uhr „Osterwache“ auf dem Reisenberg

Sonntag, 1. April – Ostersonntag

6.28 Uhr Auferstehungsfeier in der Martinskirche

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Montag, 2. April – Ostermontag

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Tobias Wacker



KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kiki-Kids,

wir fahren am Sonntag nach Cleeborn in die Raphaelskirche und schauen uns den Osterkruzweg an. Danach bringen wir euch wieder nach Hause. Bitte eine Sitz-erhöhung mitbringen.

Euer Kiki-Team Mona, Eva, Melanie

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elk.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Freitag, 23. März

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 25. März

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Prädikantin Heide Kachel, an der Orgel: Kirchenmusikdirektor i. R. Hans-Günther Mörk

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikantin Heide Kachel, an der Orgel: Kirchenmusikdirektor i. R. Hans-Günther Mörk

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Pfaffenhofen

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 28. März

20.00 Uhr Zweiter Vorbereitungsabend für den Konfi(familien)gottesdienst am Ostersonntag

Donnerstag, 29. März (Gründonnerstag)

9.15 – 10.15 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt (mit ohne Pfarrer Wendnagel)

19.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Weiler am Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls mit unserem Kirchenchor

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788

Freitag, 30. März (Karfreitag)

9.30 Uhr Gottesdienst zur Kreuzigung Jesu Christi mit Abendmahl (Normalform)

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 23. März

17.30 bis 19.30 Uhr Royal Rangers (christliche Pfadfinder)

Sonntag, 25. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung mit anschließendem „Coffee to Stay“

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 25. März

7.27 Uhr Rundfunksendung unserer Kirche auf SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

10.30 Uhr Jugendgottesdienst in Horkheim

Dienstag, 27. März

20.00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 28. März

Kein Gottesdienst

Freitag, 30. März – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bibellesung in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 25. März

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Mittwoch, 28. März

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Gemeindefreizeit vom 11. – 13. Mai 2018

In diesem Jahr findet wieder unsere Gemeindefreizeit statt, dieses Mal in der Evang. Jugendbildungsstätte in Neckarzimmern. Vom 11. – 13. Mai wollen wir Gemeinschaft erleben, auftanken und miteinander Spaß haben. Flyer und Anmeldeformulare gibt es im Pfarrbüro in Frauenzimmern und liegen in den Kirchen aus. Anmeldeschluss ist der 12. April 2018. Meldet euch schnell an – die Plätze sind begrenzt! Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 25. März

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth in der Martinskirche

Mittwoch, 28. März

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Donnerstag, 29. März – Gründonnerstag

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche in Eibensbach

20.00 Uhr Probe des POP-Chor Projekts (Veranstalter KG-Eibensbach) im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Freitag, 23. März

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

- 10.30 Uhr Gottesdienst zur Kreuzigung Jesu Christi mit Abendmahl (Normalform)
 18.45 Uhr Jungbläser
 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 1. April (Ostersonntag)

- 8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Weiler – mitten unter denen, die da schlafen – mit unserem Posaunenchor
 10.30 Uhr Osterfestgottesdienst mit den Konfi-Familien und der Taufe von Anna-Lena Fuchs und Nico Stiegmann
 10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Pfaffenhofen
 17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Montag, 2. April (Ostermontag)

- 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen zum Ostermontag mit Pfr. Peter Kübler aus Güglingen

Voranzeige: Kinderbibelwoche

Wunderbar, dass wir dank der unermüdlichen Aktivität unserer Helfer auch 2018 wieder eine Kinderbibelwoche für Kinder ab 5 Jahren anbieten können. Sie findet unter dem Thema „Abenteuer am Nil – unterwegs mit Josef“ vom 5. bis 8. April von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Am 8. April gestalten wir dann den Familiengottesdienst im Gemeindehaus mit. Anmeldungen jederzeit im Pfarramt (Tel. 2103) oder bei Katharina Staiger (Tel. 12339). Keine Krabbelgruppe in den Schulferien.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Diakoniesammlung an Karfreitag

Europa gemeinsam leben – das ist das Motto der Karfreitagsaktion „Hoffnung für Osteuropa“. Seit 25 Jahren können durch diese Aktion unsere evangelischen und ökumenischen Partner in Rumänien, Polen, Russland, Georgien, Serbien, Griechenland und der Slowakei bedürftigen Menschen zu einem Leben in Würde verhelfen. Für Ihre Gaben und Gebete danken wir Ihnen schon heute. Das Spendenkonto lautet: Diakonisches Werk Württemberg. Hoffnung für Osteuropa, IBAN DE37520604100000408000, Stichwort: 3008016

Selbsthilfegruppe Kleeblatt

Am Dienstag, 27.03., um 17.30 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Haus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger Tel. 07133/900251.

Café Plus

Am Mittwoch, 28.03., laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Brackenheim zu uns ins Diakoniehäus, Kirchstraße 10 zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Wir gestalten Schönes für Ostern. Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Jesus Christus – wer er wirklich ist.

Sonntag, 25. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag Jesus Christus – wer er wirklich ist.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels Welche Liebe macht wirklich glücklich? „Glücklich ist das Volk, dessen Gott Jehova ist!“ (Psalm 144:15)

Donnerstag, 29. März

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „In den letzten Tagen wachsam bleiben.“. Nach geistigen Schätzen graben in Matthäus 25.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: nser Gäste sollen sich wohlfühlen. Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Antworten auf Fragen zur Bibel – Warum starb Jesus?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531. Internet: www.jw.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Ev. Kindergarten Frauenzimmern



Osterprojekt: Jesus unser Friedenskönig

Bereits im Februar begann das Projektthema *Märchen*, bei dem die Kinder viel über die verschiedenen Eigenschaften der Märchenkönige erfuhren.

Mit Beginn der Osterzeit dürfen die Kinder nun noch einen neuen, ganz anderen König kennenlernen, nämlich *Jesus – unseren Friedenskönig*.

Direkt neben dem Eingang ist sehr liebevoll die Ostergeschichte aus biblischen Erzählfiguren aufgebaut, die sich im Laufe der Osterzeit verändert. Hier bleiben die Kinder jeden Morgen gerne stehen und erzählen den Eltern, was sie schon alles über Ostern gelernt haben.



Durch verschiedene Angebote, wie das Nachspielen der Geschichten und das Abendmahl mit Traubensaft, lernen die Kinder Jesus kennen und erfahren mit allen Sinnen, was Ostern bedeutet.

Ostern zum Anfassen erleben die Kinder mit viel Begeisterung bei der gegenseitigen Fußwaschung, zum Hören gibt es tolle Osterlieder und -tänze und Riechen und Schmecken

können sie bei einem leckeren Osterfrühstück. Den Abschluss bildet die gemeinsame Osternest-Suche mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen.



Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Neuanmeldungen zum 1. April

Am 1. April startet das **zweite Schulhalbjahr** an unserer Musikschule und wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung**. Eine komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte per Mail oder Telefon.

Unsere Musikschule steht für qualitativ hochwertigen Unterricht von studierten und erfolgreichen Pädagogen zu fairen Preisen!

Anmeldungen sind im Büro in der Südstr. oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsantrag“ möglich.

Osterferien

Während der Osterferien vom **26. März bis 6. April** ist unser Büro nicht durchgehend besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per Mail.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: musikschule-lauffen.de

Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Informationsveranstaltung über die Ausbildung zur Fachwirtin/zum Fachwirt

Am Mittwoch, den 18. April 2018 findet um 18.00 Uhr in der Fachschule für Sozialpädagogik an unserer Schule im E-Bau Raum E005 ein Informationsabend über die Ausbildung zum/zur Fachwirt/-in für Organisation und Führung statt. Die Ausbildung richtet sich speziell an Erzieher/-innen.

Der Infoabend wird von den derzeitigen Teilnehmer/-innen der Ausbildung sowie den zuständigen Lehrkräften gestaltet. Gemeinsam informieren sie über Inhalte, Organisation und Anforderungen der Ausbildung. Die Ausbildung bereitet vor auf Leitungsaufgaben und berechtigt unter bestimmten Voraussetzungen zu einem Studium in einem der Aus- und Fortbildung entsprechenden Studiengang. Außerdem besteht an dem Abend die Möglichkeit, individuelle Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Für die Ausbildung wird kein Schulgeld erhoben. Weitere Informationen unter 07131/928-220 oder 928-213. Bewerbungen bitte bis zum 3. Juni 2018 an die Christiane-Herzog-Schule, Längelterstr. 106, 74080 Heilbronn.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Kreisliga A

FSV Schwaigern – TSV Güglingen 4:2
Beim Nachholspiel in Schwaigern musste der TSV die erste Saisonniederlage hinnehmen. Dabei schien der Start ins Spitzenspiel vielversprechend für Güglingen. Man setzte den Gegner mit hohem Tempo unter Druck, gleichzeitig stimmte aber die Ordnung in der eigenen Abwehr nicht. So konnten die Gastgeber mit ihren ersten beiden Angriffen jeweils ein Tor erzielen (7./11.). Anschließend musste der TSV gleich dreimal verletzungsbedingt wechseln und brauchte einige Zeit, um wieder in den Rhythmus zu finden. Man kämpfte sich aber zurück ins Spiel und machte durch Mohammed Akin den Anschlussstreffer (36.). Nach dem Seitenwechsel gab es dann den nächsten Rückschlag. Durch einen unnötigen Ballverlust hatte man maßgeblichen Anteil am 3:1 der Heimelf (53.). Der TSV bewies aber Moral und konnte durch ein Tor von Dashnim Mustafa wieder auf 3:2 verkürzen (57.). Daraufhin versuchte man mit aller Macht die Partie zu drehen. Güglingen hatte nun mehr Spielanteile und auch Chancen auf den Ausgleich. Das nötige Glück war aber an diesem Tag nicht auf der Seite unserer Mannschaft. Effizienz vor dem Tor bewiesen nur die Gastgeber, nach deren vierten Tor in der Schlussphase (83.) die Begegnung entschieden war. Dabei hätte unserer Mannschaft für den couragierten Auftritt zumindest ein Unentschieden verdient gehabt.

FC Union Heilbronn – TSV Güglingen abgs.
Das Spiel konnte auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse nicht stattfinden.

Kreisliga B

SV Massenbachhausen II – TSV Güglingen II abgs.

Das Spiel konnte auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse nicht stattfinden.

Vorschau

Kreisliga A

Am Donnerstag, den 22. März empfängt der TSV Güglingen im Bezirkspokal um 19.00 Uhr die SGM Krumme Ebene.

Am Sonntag, den 25. März trifft der TSV Güglingen um 15.00 Uhr im Heimspiel auf Türkücü.

Kreisliga B

Am Samstag den 24. März spielt der TSV Güglingen II zu Hause um 12.45 Uhr gegen die SGM Frauenzimmern/Haberschlacht.

Abteilung Jugendfußball

A-Junioren

SGM Lauffen/Neckarwestheim – SGM Güglingen 1:0
Gegen die ambitionierten Gastgeber gab es für die SGM Güglingen am 17. März eine unnötige Niederlage. In der ersten Halbzeit war Güglingen die bessere Mannschaft, konnte aber leider aus der Überlegenheit kein Kapital schlagen. Zudem wurde ein regulärer Treffer nicht anerkannt. In der zweiten Halbzeit waren

die Gastgeber das bessere Team und gingen durch einen Abwehrfehler der Gäste mit 1:0 in Führung. Güglingen drängte auf den Ausgleich, doch leider wollte dieser nicht mehr gelingen. So blieb es bei der knappen Niederlage.

C-Junioren

SGM Zabergäu I – SGM Neuenstadt 10:2
Die Gäste waren der SGM Zabergäu am 17.03. in jeglicher Hinsicht unterlegen. So konnte ein ungefährdeter Sieg in der Bezirksstaffel eingefahren werden. Die Heimmannschaft erzielte in regelmäßiger Reihenfolge die Tore, so dass der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

SGM Güglingen II – SGM VFL Obereisesheim 4:9

Einen kleinen Erfolg konnte die C2 am 17.03. verbuchen. Man war zufrieden mit dem Ergebnis, denn man konnte erstmals mehrere Tore erzielen. Die Gäste waren zwar besser aber nicht die fünf Tore Unterschied. Die Spiele der D-Junioren sowie der B-Junioren am 17. und 18.03. wurden witterungsbedingt abgesagt.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TTC Zaberfeld VI – TSV Güglingen 6:1
Eigentlich vom Tabellenstand aus gesehen eine machbare Aufgabe. Trotzdem kam man aber gegen die Zaberfelder nicht in die Gänge und verlor die Partie ohne große Gegenwehr. Das muss besser werden. Den Ehrenpunkt holte Lars Gerking.

Herren

TSV Güglingen – TSV Cleeborn 9:0
Mit nur vier Mann am Start hatten die Gäste aus Cleeborn praktisch keine Chance. Mit einem vernichtenden 9:0 schickte man die überforderten Gegner nach Hause. Und noch eine gute Nachricht gesellte sich dieses Wochenende dazu: der direkte Tabellennachbar verlor seine Partie. Damit kann unsere erste Mannschaft mit einem Sieg im letzten Spiel der Saison auf Platz zwei vorrücken und damit in die nächsthöhere Spielklasse einziehen. Es bleibt also bis zur letzten Minute spannend. Es gewannen in den Doppeln Daub/Harrer und Kulbarts, Andi/Kulbarts, Simon. In den Einzeln Daub, Harrer, Kulbarts, Andi, Scheid, Kulbarts, Simon sowie Scheid.

Auf einen Blick



Samstag, 24. März

10:30 Uhr Jugendfußball
SV Heilbronn am Leinbach – SGM C-Junioren II
12:45 Uhr Fußball Aktiv
SGM Frauenzimmern – TSV Güglingen II
13:00 Uhr Jugendfußball
SGM D-Junioren – FSV Friedrichshaller SV
14:30 Uhr Jugendfußball
SGM Lehrensteinsfeld I – SGM C-Junioren I
16:15 Uhr Jugendfußball
SGM A-Junioren – SGM Kirchhausen
17:35 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Herren I – TSV Nordheim
TSV Herren II – TSV Stetten a.H. II

Sonntag, 25. März

10:30 Uhr Jugendfußball
FSV Friedrichshaller SV – SGM B-Junioren I
FC Union Heilbronn II – SGM B-Junioren II
11:00 Uhr Frauenfußball
SGM Westernhausen – TSV Güglingen
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen I – Türkücü Eibensbach

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht

Ein erneuter Wintereinbruch legte den kompletten Spieltag lahm

Leider musste man das 1. Heimspiel in der Rückrunde durch einen kurzfristigen Wintereinbruch absagen. Die weiteren Spiele in der Kreisliga B3 fielen ebenfalls der Witterung zum Verhängnis.

Somit sind es schon 2 Spiele, die in der Rückrunde nachgeholt werden müssen.

Vorschau:

Durch eine Veranstaltung am Güglinger Palmmarkt wurde das Derby gegen den TSV Güglingen II auf den kommenden Samstag, den 24.03 vorgezogen. Spielbeginn ist um 12.45 Uhr in Güglingen.

Abteilung Tischtennis

SVF-Jungen – TSB Horkheim 6:0

Da die Grippewelle beim Gegner erbarmungslos Einzug gehalten hat, musste Horkheim das Spiel kurzfristig mangels einsatzfähigem Personal absagen. Tim, Rick und Tim kamen dadurch zu einem kampflosen Erfolg.

SVF-Herren I – TSB Horkheim III 9:7

Einmal mehr mit mehrfachem Ersatz angetreten, entwickelte sich die Begegnung gegen den Tabellenletzten zu einem echten Krimi. Zu Beginn konnte man nur eines der Eingangsdoppel gewinnen, holte sich dann aber die ersten vier Einzel und lag nach dem ersten Umlauf mit 5:4 vorne. Nach weiteren drei Einzelerfolgen und dem Zwischenstand von 8:4 sah man schon wie der sichere Sieger aus. Aber die Gäste schlugen nochmals zurück, holten die restlichen Einzel und so musste das Schlussdoppel die Entscheidung bringen. Hier setzten sich die beiden an diesem Tage überragenden SVF-Akteure erneut klar durch und holten so den knappen, aber unterm Strich verdienten Sieg. Erfolgreich waren Rügner/Gross 2x im Doppel, sowie C. Rügner, D. Gross und P. Heigenbart je 2x, S. Riehmeier 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – SV Massenbachh. II 2:9

Auch hier konnte man nicht in Bestbesetzung antreten und hatte damit keine echte Chance gegen das Spitzenteam aus Massenbachhausen. Die Gäste verbuchten gleich alle Doppel für sich und bauten den Vorsprung dann kontinuierlich weiter aus. So musste man sich am Ende mit den beiden Einzelerfolgen durch M. Knorr und den starken Youngster R. Schiek begnügen.

Vorschau:

Freitag, 23.03.:
20:00 Uhr: Vfl Obereisesheim III – SVF-Herren III
Samstag, 24.03.:
14:00 Uhr: SVF-Jungen – TTC Zaberfeld IV
17:00 Uhr: TSV Stetten – SVF-Herren I
17:30 Uhr: SVF-Herren II – TSV Talheim

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

GSV – 1. FC Lauffen: ausgefallen

Aufgrund der starken Schneefälle am Wochenende fiel die Partie gegen den Tabellenführer aus. Die Spiele der 1. und 2. Mannschaft werden am Ostersonntag nachgeholt.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag sind wir beim formstarken TSV Botenheim II zu Gast. Hier gilt es, mit höchster Konzentration und großem Willen zu Werke zu gehen, um die Punkte von der Botenheimer Heide zu entführen.

Spielbeginn 13:15 Uhr.

Der GSV freut sich über Ihre Unterstützung in diesem wichtigen Spiel!

Abteilung Gymnastik**Abschluss der Wandersaison im Welzheimer Wald**

Ende Februar wanderten wir über den Ottilienberg nach Mühlbach. Frost und Schneereise säumten unseren Weg, der Jägersee war noch zugefroren und das Winterwetter rötete unsere Nasen und Wangen. Nun hoffen wir auf frühlingshafte Wetterbedingungen zu unserer letzten Wanderung im Winterhalbjahr.

Wir treffen uns am 25.03. nach 8 Uhr an der Blankenhornhalle in Eibensbach. Mit den Pkw's geht es dann in den „Welzheimer Wald“ zum Wanderparkplatz am Viadukt bei der Laufmühle. Unsere Wanderung wird uns durch die Kesselgrotte und vorbei an der „Welzheimer Sternwarte“ führen. Über Langenberg geht es dann zum Edelmanns Hof. Hier werden wir zur Einkehr erwartet. Danach laufen wir durch den Wald nach Obersteinenberg. Von hier haben wir eine superschöne Aussicht auf den schwäbischen Wald in Richtung Schorndorf. Vorbei an Steinenberg und über alte Streuobstwiesen geht es dann nach Michelau. Der Wälderbus führt uns dann zurück zur Laufmühle.

Gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend**Ergebnisse und kommende Spiele****Spiele vom 17.03.18**

D-Junioren: SGM Untergruppenb. – SGM 1:3

C-Junioren: SGM – SC Böckingen 0:3

Spiele am 24./25.03.18

12:45 Uhr C-Junioren: FSV Bad Friedrichsh. 2 – SGM

13:00 Uhr D-Junioren: SGM – FC Union Heilbronn 2

10:30 Uhr B-Junioren: SGM – SGM ABI 2

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Frühjahrs-Putzaktion am 24. März

Wie in jedem Jahr machen wir unsere Burg fit für die Saison. Laubentfernung, Baumfällarbeiten und sonstige Aufräumarbeiten stehen auf dem Programm.

Für alle anstehenden Arbeiten benötigen wir die Mithilfe von freiwilligen Helfern, die uns gerne unterstützen wollen.

Helfer benötigen keine Zusatzausbildung, es ist für jeden etwas dabei und es gibt viel zu tun! Bitte bringen Sie Ihr Werkzeug (Astscher, Astsäge o. Ä.) soweit vorhanden selbst mit, das weiterhin notwendige Equipment wie Freischneider oder Leitern stellt die IG.

Der Transport von Mensch und Werkzeug zur Burg ist sichergestellt, auch wartet auf alle Helfer wie in jedem Jahr eine hochkarätige Verpflegung. Der burgeigene Truchsess Walter hat das Menü schon zusammengestellt.

Bitte Schüsselchen/Suppenteller und Löffel mitbringen.

Treffpunkt um 9:00 Uhr auf dem Layher-Parkplatz am alten Sportplatz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mitarbeit.

Natürlich stehen die IG-Mitglieder an diesem Tag für Fragen oder sonstige Informationen jederzeit zur Verfügung!

Bitte beachten Sie: Durch die Arbeiten kann es an diesem Tag für Besucher zu Einschränkungen innerhalb der Burg kommen! Bitte beachten Sie die Hinweise der IG-Mitglieder.

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Einladung zur Hauptversammlung 2018 des TSV Pfaffenhofen

Sehr geehrtes Mitglied, am 24. März 2018 um 20 Uhr findet im Vereinsheim die jährliche Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2017 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Berichte der Spartenleiter
7. Entlastung

Pause

8. Wahlen: 1. Vorsitzender, 6 Ausschussmitglieder

9. Anträge/Verschiedenes

Wir laden sie herzlich ein und rechnen mit Ihrem Erscheinen.

Abteilung Fußball**Nachholspiele**

Hallo liebe Sportkameraden, der Winter hatte uns am vergangenen Wochenende einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der ausgefallene Spieltag wird komplett am Ostersonntag nachgeholt.

Ein anderes Nachholspiel, das der zweiten Mannschaft gegen Türkügcü Eibensbach, wird an diesem Samstag, den 24.03. nachgeholt. Spielbeginn bei uns ist um 14:00 Uhr.

Vorschau

Samstag, 24.03.

Reserve TSV – Türkügcü Eibensbach 14.00 Uhr
Sonntag, den 25.03.2018

Aktive SV Leingarten II – TSV 13.15 Uhr
Samstag, 31.03. (Ostern)

Reserve TSV – SC Oberes Zabergäu 13.15 Uhr

Aktive TSV – SC Oberes Zabergäu 15.00 Uhr

Montag, 2.04. (Ostern)

Aktive TSV – FSV Schwaigern 15.00 Uhr

Tennisclub Blau-Weiß**Güglingen****Herren 40 verabschieden sich aus der Halle mit einem Sieg**

Vergangenen Samstag traten die Güglinger Herren Ü40 zu ihrem letzten Verbandsrundenspiel der Winterhallenrunde im Tennis-Center Schwaigern gegen den TC Stetten an.

Nach der Niederlage Anfang März gegen den Tabellenführer hatten sich die Blau-Weißen vorgenommen die Saison mit einem Sieg und dem zweiten Tabellenplatz abzuschließen.

Das Team vom Heuchelberg hatte aber etwas dagegen und spielte unerwartet stark auf. So ging der TC Stetten in drei der vier Einzel als Sieger vom Platz und rückte dieses Ziel in

weite Ferne. Durch eine überzeugende Leistung in beiden Doppeln konnte der TC Blau-Weiß das Blatt aber dann doch noch einmal wenden und die Partie mit 3:3 Matches aufgrund des besseren Satzverhältnisses knapp für sich entscheiden. Für Güglingen spielten: Jörg Ullrich, Jürgen Diefenbacher, Uli Kühn und Thomas Moosherr

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen**Einladung Hauptversammlung 2018**

In diesem Jahr findet unsere Jahreshauptversammlung am 23. März 2018 statt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in unserem Clubheim.

Die Vorstandschaft würde sich freuen Sie begrüßen zu dürfen.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste**Einsatzabteilung I Güglingen**

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Montag, den 26.03.2018 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, den 26.03.2018 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.**Chorprobenbeginn**

Der Liederkranz wird bis auf Weiteres montags von 19.30 – 21.00 Uhr proben. Erst nach den Pfingstferien findet die Probe ab 04.06.2018, wie üblich während der Sommerzeit wieder von 20.00 – 21.30 Uhr statt. iwa

Hauptversammlung

Mit Schwung in den Frühling – so war die Stimmung bei der 181. Hauptversammlung des Liederkranz Güglingen. Die im vorigen Jahr neugewählte Vorsitzende Rosalinde Tietz bedankte sich bei Vorstand und Beirat für die gute Zusammenarbeit. Auf dieser Basis hatte sie sich wählen lassen und sie gab zu Protokoll, dass ihre Mitstreiter das Versprechen gehalten haben. Nach dem Eingangslied und dem Lied für die Verstorbenen des vergangenen Jahres ging sie auf das hohe Durchschnittsalter der Sängerinnen und Sänger ein. Mit durchschnittlich 75 Jahren seien große Programme nicht mit leichter Hand zu meistern. Trotzdem sei alles gut vonstatten gegangen, nicht nur die Auftritte zu vielen Gelegenheiten der Stadt Güglingen und das Jahreskonzert, sondern auch die Tätigkeit, wie beim Weineinschank auf dem Näser oder bei der Hilfe im Festzelt am Maientag.

Entsprechend war auch der Bericht von Schriftführerin Irene Walter, die an viele Ständchen zum 80. oder 75. Geburtstag erinnerte und einen leichten Mitgliederschwund verzeichnete. Mit den Passiven zählt der Liederkranz Güglingen aber immer noch 91 Mitglieder. Es gab 28 Singstunden und vier Ausschusssitzungen. Dirigent Carl Burger ging auf das Alter der Chormitglieder ein und sagte,

dass ihm die Arbeit mit dem Chor viel Freude mache und man nicht erwarten könne, dass 30-Jährige eintreten. Vielmehr solle man das Alter von plus-minus-60 umwerben. Das Alter von Sängerinnen und Sängern sei für ihn kein Problem. Gut sei, dass alle gern bei der Sache sind. In diesem Zusammenhang kam er auf die Liederauswahl für die Konzerte. Grundsätzlich sei er als Kirchenmusiker auch sehr für gute weltliche Lieder, die ja im Konzert am 22. April um 18.00 Uhr in der Herzogskelter zu Gehör kommen. Man kann das Programm mit Liedern aus den 40er und 60er Jahren rundum als schwungvoll musikalischen Auftakt für den Frühling bezeichnen. Schlager wie „Wenn der weiße Flieder ...“ oder „Frühling in Berlin“ sind ja ebenso beliebt wie Operettenmelodien und immer wieder gern von allen Generationen gern gehört. Thomas Habermaier am Klavier und der Kinderchor des Madrigalchores Vollmer sowie ein Tenorsolist werden mit von der Frühlingspartie sein.

Zur Sache ging es mit dem Bericht des neugewählten Kassiers Rolf Wöhr, der mehr Ausgaben als Einnahmen konstatierte, was den Mitgliedern ja schon seit Jahren bekannt ist. Die Kassenprüfer Werner Stuber und Walter Schön bestätigten eine korrekte Kassenführung. Walter Schön beantragte die Entlastung und bedankte sich bei der Vorsitzenden. Auch ihr Stellvertreter Gerhard Wörz dankte ihr dafür, dass sie die Weiterarbeit ermöglicht hat. Alle freuen sich schon auf den Ausflug zum Kloster Neresheim und in den Gesundheitsstollen Aalen, den wieder Eberhard Frank organisiert.



Geehrt wurden (von links nach rechts) Joachim Esenwein für 25 Jahre passive Mitgliedschaft, Adelgunde Sommer für 30 Jahre Singen und (ganz rechts) Margarete Schütz, die lange mitsang aber jetzt zu den 25-jährigen Passiven gehört. Die Vorsitzende Rosalinde Tietz (Mitte) dankte ihnen für die Treue. Nicht anwesend waren Peter Mahle (40 Jahre passives Mitglied) und Jürgen Fischer (50 Jahre passives Mitglied).

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Hauptversammlung

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns berichtete die 1. Vorsitzende Irene Böhringer. Unser Jahreskonzert und unsere Gastauftritte haben wir erfolgreich gemeistert. Die schon seit fünf Jahren bestehende gute und harmonische Singgemeinschaft mit dem Liederkrantz Michelbach hob die Vereinschefin besonders hervor. Auch die Formation „pepp“ und der im Oktober 2016 gegründete Kinderchor seien „tolle Chorgemeinschaften“ geworden.

Irene Böhringer bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern des Stammchores und „pepp“ für ihren Übungseifer und bei der Chorleiterin

Nelli Holzki für ihren ausgiebigen Einsatz in allen 3 Chören. Auch für die gute Zusammenarbeit bei den vielen Festen, die es über das Jahr zu bewirten galt, bedankte sie sich bei allen Mitgliedern und sonstigen Helfern.

Nelli Holzki gab der Versammlung einen Einblick in die zahlreichen Auftritte im vergangenen Jahr. Viel Probenarbeit steckte in der Vorbereitung zur Jahresfeier, betonte die Chorleiterin. Dafür wurden die Sängerinnen und Sänger mit großem Beifall belohnt. Dass in der Vorbereitung zum Luther-Oratorium zweimal ein Fernsehteam den Liederkrantz begleitete, gehört für Nelli Holzki auch zu den Jahres-Highlights. Dank sagte die Chorleiterin „für das Vertrauen und für die freie Hand, die ihr mir gewährt bei Konzerten, Veranstaltungen und den Singstunden“.

Die Wahlen bei der Hauptversammlung brachten keine Veränderungen. Einstimmig wurden die Vorsitzende Irene Böhringer, Kassier Ulrich Marggraf und die Ausschussmitglieder Nadine Hentschke-Jost, Doris Schiele, Gabi Schwetz und Elisabeth Marggraf in ihren Ämtern bestätigt.

Auch Ehrungen durfte die Vereinsvorsitzende vornehmen: Seit 50 Jahren ist Manfred Kolb Mitglied und Förderer des Liederkrantz. 30 Jahre beim Verein, über viele Jahre als aktiver Sänger und Blumenspende, ist Toni Gillesen. Diese lange Treue zum Liederkrantz würdigte der Verein mit der goldenen und bronzenen Ehrennadel, samt Urkunde und Weinpräsent.



Dass die Versammlung erst gegen 22:45 Uhr geschlossen wurde, war dem Antrag der Vorstandschaft zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge geschuldet.

Für die passiven Mitglieder von 30 Euro auf 40 Euro, für die Aktiven von 30 Euro auf 50 Euro und für Familien von 50 Euro auf 60 Euro. Die Fixkosten für Heizung und Strom, für die Chorleiterin und die Abgaben an die Chorverbände summieren sich inzwischen auf die stolze Summe von rund 7.300 Euro, begründete Irene Böhringer.

Weitere Überlegungen zur Beitragserhöhung wurden in der Versammlung rege diskutiert. Mit nur einer Gegenstimme beschloss die Versammlung den weitergehenden Vorschlag verschiedener Mitglieder, nach dem passive Mitglieder künftig 50 Euro und die aktiven 60 Euro bezahlen. Der Familienbeitrag wurde auf 80 Euro festgesetzt.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Gauversammlung

Am Sonntag, 25. März, um 14 Uhr, lädt der Zabergäu-Sängerbund zur alljährlichen Gau-

versammlung in die Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen ein. Die Organisation liegt in den Händen des Liederkrantz Pfaffenhofen, der auch den musikalischen Rahmen gestaltet. Neben den turnusmäßigen Wahlen wird der Vortrag von Marcel Dreiling, Musikdirektor des Schwäbischen und des Deutschen Chorverbands, ein Höhepunkt sein. Er referiert zum Thema „Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“. Um rege Teilnahme wird gebeten. (keb)

Musikverein Güglingen e. V.



Palmmarkt in Güglingen

Am kommenden Sonntag findet der Palmmarkt in Güglingen statt. Der Musikverein nimmt mit einem eigenen Stand auf dem Markt teil. Sie können sich bei uns mit leckeren Kuchen und Torten sowie deftigem Chili con Carne verköstigen. Musikalisch wird die Jugendkapelle für eine abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen. Auf Ihr kommen freuen sich alle Musiker/-innen und Helfer am Stand des Musikvereins.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Obstgehölze pflanzen

Achten Sie beim Pflanzen von Obstbäumen darauf, dass die Veredlungsstelle etwa handbreit über der Erde liegt. Beerensträucher sind dagegen etwas tiefer zu setzen oder sogar leicht anzuhäufeln, da sie sich überwiegend aus der Basis verjüngen.

Fällen und Roden

Bäume und Sträucher in der freien Landschaft dürfen nach dem Naturschutzgesetz ab dem 1. März nicht mehr gerodet oder auf den Stock gesetzt werden. Der nächste Termin zum Fällen und Roden fällt erst wieder in den Oktober. Pflegeschritte dürfen aber nach wie vor durchgeführt werden. In vielen Städten und Gemeinden bestehen Baumschutzsatzungen. Informieren Sie sich deshalb rechtzeitig für den Herbst bei dem für Sie zuständigen Umwelt- oder Grünflächenamt darüber, welche Gehölze geschützt sind und welche Ersatzpflanzungen vorgenommen werden müssen.

Rosen pflanzen

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um Rosen und Wildrosen (ohne Ballen) zu pflanzen. Gepflanzte Rosen kräftig angießen und in der Anwuchsphase nicht austrocknen lassen.

Schnecken im Gemüsegarten

Wer im Gemüsegarten Probleme mit Schnecken hat, sollte jetzt beginnen, das Gemüse vorzuziehen. Vorgezogene Bohnen und Petersilie sind dem Schneckenfraß viel besser gewachsen als solche, die vor Ort ausgesät wurden.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Nächste Abendsprechstunde am Mittwoch, den 28.03.2018, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Rathaus Zaberfeld, Schloßberg 5, immer am letzten Mittwoch im Monat.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie zum Beispiel Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und

ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen Angelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden.

Jederzeit können Sie sich auch an Karin Grün, Vorsitzende, Tel. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de oder an Elisabeth Knörle, Tel. 07135/7884, wenden.

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes

Finden Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu, den Landesverband Bad.-Württ. erreichen Sie unter: www.vdk.bawue.de.

LandFrauen Güglingen

An alle TanzFrauen!

Macht euch bereit! Unser nächstes Treffen findet statt am 27. März, 19.30 Uhr, im Vereinsraum der Mediothek. Bitte mitbringen: tanzfreudige Schuhe, innerliches Metronom, Bereitschaft zur Geselligkeit und Frühlingsfreude.

Wer sich noch angesprochen fühlt, darf gerne mal vorbeikommen. Christiana Meisel

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Zum Hören der Berichte und Sprechen über Vereinsangelegenheiten laden wir herzlich alle Mitgliedsfrauen in die Herzogskelter ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Vereinsgemeinde. Ab 18.30 Uhr kann man sich schon vorab stärken.

Wann: 10. April 2018, 19.30 Uhr

Wo: Herzogskelter Güglingen

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Nachmittagswanderung am Freitag 06.04.18

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Güglingen bei der Mediothek. Von dort begeben wir uns auf eine 2½ stündige Wanderung durch heimatische Fluren. Zum Abschluss werden wir im Kleingartacher Sportheim einkehren, wo uns Stefan Klein (OG Sternenfels) einen Diavortrag (Dauer ca. 90 min) über die vergangenen Mehrtageswanderungen von 2004 bis heute zeigen wird.

Zu diesem Nachmittag laden wir alle Wanderfreunde, Gäste und Interessierte ganz herzlich ein. Der Vortrag beginnt um ca. 18 Uhr. Auch Wanderfreunde die nicht mitwandern können sind herzlich dazu eingeladen sich dem Vortrag anzuschließen. (ri)

Arbeitskreis Asyl Güglingen

Kaffee und Kuchen im Kontakt-Café am PalmMarkt



Auch dieses Jahr öffnet unser Kontakt-Café zum PalmMarkt wieder ab 14.30 Uhr seine Türen. Die Flüchtlinge und die Helfer des Arbeitskreises

Asyl wollen die Gäste wieder mit Kaffee, Tee und Kuchen verwöhnen. Außerdem wollen wir

den Besuchern Antworten zu aufkommenden Fragen über unsere Flüchtlingsarbeit geben.

Und wer sich an den Kuchenspenden beteiligen möchte, darf gerne Frau Gutbrod (Tel. 8311) anrufen und dann am Sonntag um 14.00 Uhr vorbeibringen! Vielen Dank!

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:30 – 17:00 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Nico Retz, Tel. 0157/36212896

Darüber hinaus wünschen wir allen schöne Ferien und ein gesegnetes Osterfest!

Kraftwerk e. V.

Osterferien

In den Osterferien hat das Kraftwerk geschlossen.

Wir wünschen allen gesegnete Feiertage.

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu

Am PalmMarkt: Faire Geschenke – Bücherflohmarkt zugunsten der Güglinger Tafel



Wie jedes Jahr hat unser „eineWelt - derLaden“ auch dieses Jahr seine Ladentür geöffnet, um den Besuchern des PalmMarkts am Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr das fair gehandelte Angebot im Weltladen zu präsentieren. Neben unseren Klassikern,

wie z. B. Kaffee, Tee, Schokolade, Reis, bieten wir passend zum Osterfest auch eine Auswahl an fair gehandelten Geschenken an.

Vor dem Laden haben wir einen Büchertisch aufgebaut, bei dem Sie in vielen Büchern stöbern können. Auch etliche Spiele warten auf Sie!

Der Erlös dieses Flohmarkts kommt ausschließlich der Güglinger Tafel zu Gute!

Wir laden alle Besucher des PalmMarkts ein, bei uns vor und im Weltladen vorbeizuschauen!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 20. April 2018

Hiermit möchte ich alle Mitglieder des DRK Ortsvereins Brackenheim ganz herzlich einladen zur Mitgliederversammlung am Freitag, 20. April 2018 in den Räumlichkeiten des DRK Ortsvereins Brackenheim, Georg-Kohl-Str. 45 in Brackenheim.

Nach einem gemeinsamen Imbiss ab 19:00 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht und Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes

5. Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung
6. Ehrungen

7. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Ich freue mich, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichem Gruß

Dr. Henning Schock

Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

Hauptversammlung am 9. März

Zu unserer Hauptversammlung am 9. März in der Pizzeria Franco in Leonbronn konnte der Vorsitzende 15 Personen begrüßen, darunter die Gemeinderätin Siggi Hummel, 1. Bürgermeister-Stellvertreter Eckhard Keller und Abteilungskommandant Simon Achauer. Die Herren Bürgermeister Caszar und Böhringer waren wegen anderer Verpflichtungen entschuldigt. Nach der Begrüßung berichtete M. Grüner über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Darunter Ausschusssitzungen, Vorbereitung und Durchführung des Sanitätsdienstes mit großer Unterstützung umliegender Ortsvereine des Zabergäulaufs, Blutspendetermine, Teilnahme an Zentralen Dienstbesprechungen beim Kreisverband in Heilbronn, die Personalsituation und Entwicklungen im Verein.

Anschließend berichtete der Einsatzleiter der HvO Gruppe, Joachim Hummel, über die Einsätze 2017. Unsere Helfer wurden von der Rettungsleitstelle in Heilbronn 129 mal alarmiert, dabei konnten unsere Helfer vor Ort 102 mal ausrücken. Alle Einsätze wurden von Michael Grundmann und Thomas Kühfuss gefahren. Ihnen gebührt für diesen großen Einsatz unser aller besonderer Dank! Details dazu finden Sie im separaten nachfolgenden Bericht. Als nächstes folgte der Kassenbericht von unserer Schatzmeisterin Lisa Klesse. Das Jahr 2017 schlossen wir mit einem nicht unerheblichen Minus ab, dafür steht aber unseren Helfern vor Ort ein neues Einsatzfahrzeug zur Verfügung! Der Bericht der Kassenprüfer brachte keinerlei Beanstandungen, sondern ein großes Lob für die vorbildlich geführte Kasse.

Dann nahm dankenswerterweise E. Keller die Entlastungen vor, die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Wahlen waren die beiden Vorsitzenden, die Schatzmeisterin, Schriftführung und Kassenprüfer zu wählen. Das Amt der Schriftführung ist schon lange unbesetzt, auch dieses Mal konnte niemand dafür gefunden werden. Für alle anderen Ämter standen die Amtsinhaber zur Wiederwahl bereit. Das Wahlergebnis fiel für den Vorsitzenden mehrheitlich, für alle anderen einstimmig aus.

Dann folgte der angenehmste Teil der Hauptversammlung, die Ehrungen. Für 20 Jahre aktiven Dienst wurden Sonja Diefenbacher (entschuldigt) und Michael Grundmann geehrt, ein besonderes Jubiläum kann Gisela Diefenbacher feiern: 45 Jahre ist sie nun schon im OV Zaberfeld aktiv! Allen gebührt großer Dank und Anerkennung, was mit einem Präsent und der entsprechenden Urkunde und Spange zum Ausdruck gebracht wurde. MG

Jahresbericht 2017 der Helfer vor Ort aus Zaberfeld

Unsere zwei Helfer, die im vergangenen Jahr die gesamten Einsätze geleistet haben, sind Michael Grundmann und Thomas Kühfuss.

Die beiden wurden im vergangenen Jahr 129 x (im Vorjahr 2016 145 x) durch die Rettungsleitstelle Heilbronn, über unsere Melder alarmiert.

Von diesen 129 Einsätzen waren wir bei 102 Einsätzen vorort.

Das sind beachtliche Zahlen und Einsatzzeiten, die im vergangenen Jahr von nur zwei Helfern neben ihrem normalen Tagesablauf wie Arbeit und Familie geleistet wurden.

Dafür möchte ich mich herzlich bei Michael und Thomas bedanken!

Wenn Sie Interesse an der Arbeit der Helfer vor Ort haben, sprechen Sie uns einfach an, wir brauchen Sie dringend!

Leiter HvO Zaberfeld, Joachim Hummel

Rheuma-Liga BW e. V.



Neue Sozialfachkraft

Bei der jährlichen Vertreterversammlung in Kirchart wurde durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Heilbronn Herrn Werner Fröhlich die neue Sozialfachkraft Frau Stefanie Renz vorgestellt, die ab April für die Rheuma-Liga Nord-Württemberg tätig sein wird. Sie wurde herzlich willkommen geheißen, denn alle sind froh, dass dieses wichtige Amt wieder neu besetzt werden konnte und somit die Ehrenamtlichen und Gruppenteilnehmer künftig durch ihre Arbeit mit Rat und Tat Unterstützung finden.

Karateschule Tomasu

Kinder-Karate: Lesenacht

Letzten Samstag fand unsere diesjährige Lesenacht statt.



Um 18.00 Uhr trafen sich 14 mit Kissen und Kuschelecken bewaffnete Leseratten im Alter zwischen 5-10 Jahren in unserem Trainingsraum. Den ganzen Abend über wurden dann vom Trainer Geschichten, Fabeln & Märchen vorgelesen und zwischen den Geschichten gab es immer wieder kurze Pausen, in denen gespielt wurde. Zum Abendessen gab es heiße Würstchen sowie Obst und Gebäck. Aus Pfaffenhofen haben Zoe'-Lia Eichbauer und Max Schlatter mitgemacht. Infos über Kinder-Karate unter www.karateschule-tomasu.de oder Tel.: 07138/943350.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Das Kreisbüro macht Ferien

Das Kreisbüro Bündnis 90/Die Grünen bleibt in der Woche vom 26. März bis zum 29. März 2018 geschlossen.

Ab dem 3. April ist das Büro zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar:

dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

PalmMarkt am 25. März

Am Sonntag vor Ostern findet in Güglingen wieder der PalmMarkt in der Güglinger Innenstadt statt, den der Handels- und Gewerbeverein seit vielen Jahren gemeinsam mit der Stadt Güglingen veranstaltet.

Beim Güglinger PalmMarkt sind am 25. März dabei:

Der Einzelhandel präsentiert sich mit:

Bastelecke Doris Schlechter
Gärtnerei Münch
LieblingsStück
Jo Mehl Land- und Gartentechnik
Radsport Wagner
„Unikat“ Susanne Eichhorn
Langjahr Reisen
MMOTION

Viele schöne Dinge – selbstgemacht – im Laden und der Freifläche davor
Kräuterausstellung und Frühlingsblumen
Aktuelle Modetrends, Glasschmuck, Kunsthandwerk
Gartengeräte, Rasenroboter, Motorsägen u.v.m.
Ausstellung von Pedelecs und Mountainbikes in der Heilbronner Straße
Die neuen Frühjahrsstoffe und -garne sowie alles rund ums Handarbeiten
Neueröffnung des Reisebüros im Deutschen Hof
Live-Vorfürhungen

Gastronomische Angebote kommen von:

Bäckerei & Konditorei Bürk
Mandelbrennerei Riedel
Imbissbetrieb Weißschuh
Weingärtner Cleebrohn & Güglingen
Palmbräu
Herzogskeller Restaurant & Hotel
Musikverein Güglingen
Weitere Angebote

Café ganztägig geöffnet, Genussmomente aus der Konditorei
Süßwarenstand mit allem was das Herz begehrt
Bratwurst, Schaschlik, Pommes frites, Steaks, alkoholfreie Getränke
Wein- und Sektausschank
Bier und alkoholfreie Getränke
Durchgehend warme Küche
Kaffee und Kuchen
Coffeebike, Softeis, Langos

Schulen und Vereine sind dabei:

Eine Welt – der Laden
Zabergäu-Gymnasium, Klasse 5 b
AK-Asyl
Jugend des Kleintierzuchtvereins Güglingen
TSV Güglingen – Fußball
TSV Güglingen – Fußballfrauen

Verkauf von fair gehandelter Ware, Bücherflohmarkt
Waffeln und selbstgebastelte Deko
Kontaktcafé geöffnet von 14.30 bis 17.00 Uhr
Hasenausstellung, Kaffee & Kuchen, Osterkörnchen basteln in der Mediothek
Pils-Stand an der „Langen Tafel“
Weinstand der Weingärtner Cleebrohn-Güglingen an der „Langen Tafel“

Zudem werden rund 40 Kunsthandwerker aus der Region ihre Arbeiten präsentieren und verkaufen.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm erwartet die Besucher den ganzen Tag rund um den Marktplatz. Genaue Informationen dazu sind auf der Titelseite veröffentlicht.